Seckenheim Rheinau Nachrichten

Die Zeitung für Seckenheim, Rheinau und Friedrichsfeld

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

7. Jahrgang · 12. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 6. November 2009

Eine großartige Idee erobert unsere Stadt

„Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in elf Stadtteilen / Rote Teppiche zeigen den Weg

SECKENHEIM/RHEINAU. Am Samstag, 7. November, wird von 18 bis 24 Uhr mit der mittlerweile fünften „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ der kulturelle Höhepunkt des Jahres nicht nur in Sandhofen, sondern in elf Mannheimer Stadtteilen mit rund 200 Teilnehmern zeitgleich stattfinden. Nach den Stadtteilen Schönau, Gartenstadt und Waldhof, Feudenheim, Wallstadt, Neckarau und Seckenheim, die schon im letzten Jahr teilnahmen, steigen in diesem Jahr auch Käfertal, Schwetzingerstadt/Oststadt und Rheinau ein. Damit rückt der große Traum der Ideengeber Gerhard Engländer, Vorsitzender des Gewerbevereins Sandhofen, und der Sandhofer Geschäftsfrau Daniela Fenzel ein Stück näher, dass sich einmal alle Mannheimer Stadtteile an dieser Veranstaltung beteiligen. Die Schirmherrschaft für die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ hat kein Geringerer als Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz übernommen. Unterstützung erfährt die Veranstaltung in diesem Jahr vom Kulturamt und vom Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, von der Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft GBG und den Schmid Otreba Seitz Medien, dem Verlag der Stadtteilzeitungen Nord-Nachrichten, Neckarau-Almenhof-Nachrichten und Seckenheim-Rheinau-Nachrichten.

Ein Genuss für Augen und Ohren verspricht schon die Eröffnung bei der Firma GE+DE Heizung Sanitär in der Zähringer Straße 124 zu werden, wo die Besucher um 17.30 Uhr von Stadtrat Nikolas Koch-Löbel, dem BDS-Vorsitzenden Uwe Deitz und BDS-Kreisvorsitzenden Wolfgang Bauer begrüßt werden. Auf der Rheinau begrüßt die Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Reinemund um 17.30 Uhr mit den Vorsitzenden des Rheinauer Gewerbevereins, Rolf Dieter, Michael Lösch und Walter Schafar, die Besucher vor der VR Bank am Marktplatz. Vor einem Jahr haben gerade zwei Rheinauer Geschäfte an der mittlerweile stadtweiten Aktion teilgenommen: Kosmetik Schmid und Optik Faust, jetzt beteiligen sich über 15 Geschäfte.

Nach dem Startschuss, der in anderen Stadtteilen unterschiedlich gestaltet wird, ist der Weg frei für eine interessante und viel versprechende „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“, die Kunstinteressierten oder auch Neugierigen die Möglichkeit bietet, sich an den Standorten mit den unterschiedlichsten Kunstformen wie Musikdarbietungen, Bilderausstellungen, Skulpturen, Mundart, Lesungen, edlen Weinen oder auch kulinarischen Spezialitäten auseinander zu setzen. Dabei steht für die teilnehmenden Gewerbetreibenden nicht der Verkauf im Vordergrund, sondern das Gespräch mit den Besuchern und natürlich die vielfältige Erfahrung mit der Kunst und den Genüssen. Mit dieser gemeinsamen Aktion wollen die Selbstständigen in den Mannheimer Stadtteilen auf sich aufmerksam machen und den Menschen beweisen, dass Mannheim nicht nur auf dem Papier die „Stadt der Stadtteile“ ist.

Damit alle Bürger, Besucher und Gäste der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ die Unverwechselbarkeit der Veranstaltungslokalitäten schon von außen erkennen können, werden alle Teilnehmer mit einem roten Teppich vor der Tür, zwei Zierbäumen und hellen Lichtstrahlern auf den besonderen Event hinweisen.

cm/red

Ausführliche Informationen zu allen Teilnehmern finden Sie in unserer großen Sonderbeilage und unter www.stadtteil-portal.de.

INHALT

Seite 3
Die Seckenheimer „Planken“

Seiten 4 und 5
Nachbericht zur Kerwe Seckenheim

Seite 7
Leserreise zu den Kanaren

Seite 8
Mit dem Pfingstberg auf den Brocken

Seite 9
Drei Sonnen bei den Rheinauer Bürgern

Seite 10
Traditionsreich: „Bunter Zug“ in Seckenheim

Seite 11
Fußball für die Lebenshilfe Mannheim

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Totengedenken auf der Rheinau

Klassischer Frühstart der Knöchelträger

Beginn einer neuen Epoche

Grandiose Einweihung des Alten Rathauses

SECKENHEIM. Sanierungs- und Renovierungsarbeiten am Alten Rathaus sind längst beendet. Die Stadtverwaltung, Fachbereich Hochbau, kümmert sich aktuell um die genaue Abrechnung der Kosten. Derweil wurde in Seckenheim die offizielle Eröffnung des Rathauses gefeiert.

Die Stadtverwaltung hatte zusammen mit dem Förderverein Altes Rathaus eingeladen. Der Terminkalender der zuständigen Dezernenten, Erster Bürgermeister Christian Specht und Bürgermeister Lothar Quast, machte diese Feier erst am 24. Oktober möglich. Stadträtin Marianne Seitz, Bezirksbeirat Dr. Stephan Kranz und Andreas Braun, die Spitze des Rathaus-Fördervereins, konnten eine ungewöhnlich hohe Anzahl Seckenheimer und Mannheimer Prominenz im Rathaus begrüßen. Die beiden Vorsitzenden, in authentischer Bekleidung aus dem 18. Jahrhundert, wurden von einem weiteren Stadtrat am Rathaus vorgefahren, allerdings nicht in glänzenden Nobelkarossen, sondern stilecht in der Kutsche. Richard Karl fungierte als Kutscher.

Richard Karl bringt mit einem leichten Einspänner einen Teil der Ehrengäste vom Schloss ans Alte Rathaus. *Bild: S. Seitz*

Nach kurzem Fototermin für die versammelte Regional-Presse ging es schnurstracks ins Obergeschoss.

Marianne Seitz begrüßte dort die vielen Gäste, an deren Spitze die beiden Bürgermeister und die beiden Landtagsabgeordneten Helen Heberer und nach langer krankheitsbedingter Auszeit bei seinem ersten öffentlichen Auftritt in Seckenheim Klaus Dieter Reichardt. Unter den Gästen waren auch Bauleiter Andreas Beier, Architekten und Handwerker. Die örtlichen Bezirksbeiräte versäumten den Termin ebenso wenig wie Vereinsvertreter, Schulleiter und natürlich die beiden Pfarrer Bernhard Schneider und Helmut Krüger. Dr. Stephan Kranz stellte das Alte Rathaus den Zuhörern in all seinen Facetten vor. Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Eröffnungsfeier beigetragen hatten: der AWO und Fritz Deininger, dem Schifferkinderheim und Ralph Waibel für Unterstützung bei den Räumlichkeiten und einem hervorragenden Buffet und dem Jugend-Rotkreuz für eine interessante Erste-Hilfe-Demonstration. Für die tollen Fotos für den Förderverein ging der Dank an Hans-Peter Gersbach.

Fortsetzung auf Seite 2

Einsatz für die Rechte der Kinder

UN Weltkindertag wird auch in Rheinau gefeiert

Die Organisatorinnen Claudia Stirn, Rosemarie Pirron, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und Gabriele Geörg *Bild: Losert*

RHEINAU. Ganz offiziell wird der Weltkindertag in ganz Deutschland gefeiert, der heuer auf einen Sonntag fiel. Deshalb luden die Rheinauer Kindergärten auf den Freitag davor auf den Marktplatz zum großen Kinderfest unter der Schirmherrschaft von Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, die auch eine kleine Hüpfburg zum Fest anlässlich des Weltkindertages sponserte.

Der Kindergarten St. Marien versorgte das ganze Fest mit Tee. Das Kinderhaus Mutterstadter Straße (städtischer Hort) hatte einen Quiz-Stand für „schlaue Köpfe“. Die Rheinau-Grundschule sowie die Förderschule waren mit einem Infostand vertreten. Die Gerhart-Hauptmann Schule, die Rheinau- und die Pfingstbergschule zeigten im Verbund, was „kreative Sprachförderung“ leisten kann. Der Förderverein des Parkschwimmbades lud zu einem Preisausschreiben, beim dem es Muffins zu gewinnen gab. Die Konrad-Duden-Schule hatte ein reichhaltiges Spieleangebot. Ebenso gab es beim evangelischen Kindergarten Bruchsaler Straße Spiele, aber auch ein Bastelangebot. Um Schmecken, Fühlen, Riechen ging es beim Stand „Essen mit allen Sinnen“. Weiter waren auf dem Marktplatz vertreten die Ministranten von St. Antonius, die Schülergruppe des Familienzentrums, das Jugendhaus von der Hochstätt, das Nachbarschaftshaus sowie ein Stand, an dem Kinder geschminkt wurden. Auf lebhaftes Interesse bei den Kindern stießen wie immer BOS (= Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) oder alles, was Blaulicht auf dem Autodach haben darf. Der Arbeitersamariter Bund ließ einen Rettungswagen besichtigen und übernahm gleichzeitig die „Erstversorgung“, wenn etwas passiert wäre. Der Polizeiposten Rheinau und die Feuerwehr Mannheim rundeten das blaue Angebot ab.

Organisiert und vorbereitet wurde das Fest von der Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag in Rheinau (AG), Gabriele Geörg, Claudia Stirn und Rosemarie Pirron. Der Weltkindertag geht auf einen Beschluss der 9. Vollversammlung der Vereinten Nationen am 21. September 1954 zurück. Drei Ziele wurden damit verfolgt: 1. Einsatz für die Rechte der Kinder, 2. Förderung der Freundschaft unter den Kindern und Jugendlichen, 3. Einmal im Jahr sollten sich die Regierungen öffentlich verpflichten, die Arbeit des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen UNICEF zu unterstützen.

Erst seit wenigen Jahren, dafür aber stetig sich verbessernd, wird der Weltkindertag in Rheinau auf dem Marktplatz gefeiert. *helo*

Der Erste Judo-Club Schwetzingen führte Karate auf dem Marktplatz vor.

Verkaufe
4 Fulda Sommerreifen auf Alufelgen, 185/60 R14 (z. B. für Golf III), VHB 250 Euro, Telefon: 01 60/92 20 66 55.

HATHA-YOGA-UNTERRICHT
Ayurveda-Wellness-Massage mit Akupressur durch erfahrene Yogalehrerin
Tel. 0621-8460973
Ma-Rheinau • www.yoga-kim.de

burkhardt
wasser wärme bad
waermeservice
meisterbetrieb
Duisburger Str.-10
68723 Schwetzingen
Telefon: 0 62 02 / 92 40 32
Telefax: 0 62 02 / 92 40 33
www.wasser-waerme-bad.de
tom.burkhardt@t-online.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

IHR NEUES BAD
FESTPREIS+ FIXTERMIN
Ellerstadter Straße5
68219 Mannheim
Fon:(0621)312710
Fax:(0621)314463
günther

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
• Jalousien • Markisen • Rollladen/Fertigelemente • Rollos
• Vertikalstores • Beratung • Montage • Reparatur-Eildienst

MA-Seckenheim
Schicke Wohnung, MA-Seckenheim, 3 ZKB, 85 m², 580,- € + NK, Tel. 06335 - 3321

Neueröffnung
Privatpraxis
Dr. med. Dieter Schöffel
Praxis für Rheumatologie und spezielle Schmerztherapie
Osteologie (DVO), Akupunktur, Sportmedizin
Dr. Dieter Schöffel • Kaiserring 36 • 68161 Mannheim
Tel. (0621) 39 74 56 82 • Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bernd Mattler 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
„Mehr als nur Pflege daheim"
☏ 0621-858377
mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis und Vorderpfalz
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Beginn einer neuen Epoche

(Fortsetzung von Seite 1)

Honoratioren vor dem Alten Rathaus (v.l.): Gemeinderat Richard Karl, VR Bank-Prokurist Andreas Braun, Gemeinderätin Marianne Seitz (Vorsitzende des Rathaus-Fördervereins), Bürgermeister Lothar Quast und Erster Bürgermeister Christian Specht, Dr. Stephan Kranz (2. Vorsitzender des Rathaus-Fördervereins).

Kranz erwähnte die große Spendenbereitschaft der Seckenheimer für die Sanierung des Gebäudes und dankte besonders der Firma Lochbühler, der Heinrich-Vetter-Stiftung und der VR Bank Rhein-Neckar. Im Rahmen der Feier übergab Dr. Kranz für den Förderverein Altes Rathaus einen Scheck über 6000 Euro an die beiden Bürgermeister.

Grußworte und Segnungen kamen von den beiden Geistlichen der St. Aegidius-Gemeinde und der Erlösergemeinde, die zum ersten Mal gemeinsam in der Öffentlichkeit wirkten. Hartwig Trinkaus, Vorsitzender der IG Seckenheim, sprach die besten Wünsche der Seckenheimer Vereine und Gruppen aus, insbesondere von den Rathaus-Nutzern Arbeiterwohlfart, Freundeskreis der Bücherei sowie dem Jugend-Rotkreuz. Für eine angemessene musikalische Umrahmung sorgte der Musiktherapeut des Schifferkinderheims, Charly Hanenberg, mit Liedern von Reinhard Mey.

Eine imposante Feierlichkeit, die auch gleichzeitig die offizielle Einweihungsfeier der Stadtteilbücherei im Obergeschoss war. Klar, dass Leiterin Michaela Wagner zusammen mit DRK-Chef Günther Körner und AWO-Vorsitzendem Fritz Deininger zu den Ehrengästen dieses Tages gehörten. Die große Besucherzahl der Seckenheimerinnen und Seckenheimer zeigte eindrucksvoll die Bedeutung des Rathauses bei der Bevölkerung. Altes Rathaus und „Planken" sind im wahrsten Sinne Herzensangelegenheiten der Seckenheimer.

Ein wirklich tolles Einweihungsfest, das die Bedeutung des Alten Rathauses deutlich hervorgehoben hat. Schön, dass es in einer Großstadt weiter Raum gibt für ein eigenes Profil der Vororte. Es war im besten Sinne ein schönes, gelungenes Bürgerfest. *weha*

Der große Lesesaal der Stadtteilbibliothek lässt sich zu einem Veranstaltungssaal umwidmen: hier feierten Besuchern und viele Ehrengäste die offizielle Einweihung des Alten Rathauses. Bilder: Hahl

Tag der Bibliotheken

Wiedereröffnung der Zweigstelle Seckenheim

Für die kleinen Besucher stehen neben Lesestoff auch Spiele bereit.

SECKENHEIM. Beim Alten Rathaus in Seckenheim sind die Sanierungsarbeiten zwar schon längst erledigt. Das Haus wird seit dem Ende der Bauarbeiten im Frühjahr 2009 schon voll genutzt, natürlich auch von der Stadtteilbücherei im Obergeschoss. Die offizielle Einweihungsfeier konnten das Team um Leiterin Michaela Wagner, der Freundeskreis der Bücherei und der Förderverein Altes Rathaus erst am 24. Oktober durchführen.

Nun gilt der 24. Oktober in Deutschland als „Tag der Bibliotheken". Alle Verantwortlichen hatten sich für diesen Tag eine Menge einfallen lassen. Ein spezielles Kinderprogramm war vorbereitet. Besucherinnen und Besucher wurden bestens versorgt. Der Freundeskreis der Bücherei sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und hatte für Neuanmelder an diesem Tag kleine Überraschungen vorbereitet. An die Stadtteilbibliothek übergab der Förderverein um Vorsitzende Petra Fenske-Weise einen Scheck über 1000 Euro. Junge Leserinnen und Leser haben einen festen Platz in der Seckenheimer Bücherei. Michaela Wagner und ihre Mitstreiter haben immer eine schöne, unterhaltsame und lehrreiche Auswahl an gedruckten Produkten für den Nachwuchs vorrätig. *weha*

Der Freundeskreis der Bücherei, links die Vorsitzende Petra Fenske-Weise, übergibt der Stadtteilbücherei mit Zweigstellenleiterin Michaela Wagner (2.v.r.) einen Scheck von 1.000 Euro. Bilder: S. Seitz

EDITORIAL

Über den Kirchturm hinaus gedacht

Diese Woche feiern wir die 5. Lange Nacht der Kunst und Genüsse in Mannheim. Was einmal relativ klein im Norden Mannheims in Sandhofen anfing, strahlt dieses Jahr über elf Vororte und Stadtteile Mannheims aus. Über 200 Teilnehmer öffnen in der dunklen Jahreszeit am kommenden Samstag hell erleuchtet ihre Türen von 18 bis 24 Uhr. Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse ist bisher beispiellos in Mannheim und nach Aussage des Wirtschaftsfördereres Dr. Wolfgang Miodek nahezu einzigartig in der Republik.

Was die Gewerbevereine und ihre Mitgliedsbetriebe an diesem Abend auf die Beine stellen, ist schon aller Ehren wert. Über die Ortsgrenzen hinaus gedacht, verbinden sich Mannheimer Vororte und Stadtteile zu einem großen „Gesamtkunstwerk". Nicht Zögern und Zaudern der Mitgliedsbetriebe ist in dieser – außer Zweifel – schwierigen wirtschaftlichen Zeit angesagt, nein ein klares, helles und kraftvolles „Ja" ist dieser Zusammenschluss der Geschäfte.

Großer Dank gebührt dem Organisator der Langen Nacht, dem Sandhofer Gewerbevereinsvorsitzenden Gerhard Engländer, der unermüdlich für die Nacht der Kunst und Genüsse im Einsatz ist und dem es zu verdanken ist, das dieses Jahr drei weitere Bezirke mitmachen. Im übrigen denkt er schon an 2010, dass dann auch die noch fehlenden Stadtteile Friedrichsfeld, Neuostheim/Neuhermsheim und Lindenhof teilnehmen.

Uns als Verlagsgemeinschaft freut es, dass wir mit den Plakaten, Flyern und der Sonderbeilage in dieser Zeitung ebenfalls unseren Beitrag zum hoffentlich guten Gelingen der Langen Nacht leisten konnten.

Ihr Holger Schmid
Verleger

KOMPAKT

Sanierung hat eine Million Euro gekostet

SECKENHEIM. Für das Alte Rathaus Seckenheim wurden bei den abgeschlossenen Renovierungsarbeiten 1 Million Euro fällig. Genehmigt und geplant waren 750.000 Euro. Während der Bauzeit stellten sich Schäden bei Fenstern und Decken heraus, die vorher in diesem Ausmaß nicht erfasst waren. Da ging es auch um echte Sicherheitsmängel, die unbedingt in Ordnung gebracht werden mussten. Dafür wurden dann noch einmal 250.000 Euro zusätzlich genehmigt. Nach Auskunft des federführenden Fachbereichs Hochbau beim Dezernat IV (Bau-Dezernat) kommt die Stadtverwaltung mit der Gesamt-Summe von 1 Million Euro aus. *weha*

Sandhase ziehen Eröffnung vor

RHEINAU. Die Eröffnung der Fasnachtskampagne verlegten die Rheinauer Sandhase auf Freitag, 6. November. Der ursprüngliche Termin am Samstag, 7. November, war den Sandhase einfach zu voll, so ist neben der Langen Nacht der Kunst und Genüsse noch die Grün-Weiße-Nacht der TSG und ein Jazzkonzert der Musikgemeinschaft Da Capo. Mit der Terminverlegung verminderten die Sandhase den Termindruck. Schon allein das sollte Grund sein, die Sandhase zu unterstützen und die Kampagneeröffnung im Clubhaus des Sport-Club Pfingstberg-Hochstätt zu besuchen. *helo*

Weihnachtsbäume für Neckarau gesucht

NECKARAU. Für die alljährliche Weihnachtsaktion der GDS, bei der für ein vorweihnachtliches Neckarau auf dem Marktplatz und auf dem Rheingoldplatz große Weihnachtsbäume aufgestellt werden, sucht die GDS noch Spender in Neckarau und Umgebung, die einen ansehnlichen Nadelbaum zur Verfügung stellen können. Den Spendern entstehen keine Kosten, denn der Baum wird von Fachleuten mit geeigneten Fahrzeugen abgeholt. Bürger, die einen Baum stiften möchten, können sich bei GDS-Vorstandsmitglied Heinrich Decker, Tel. 85 52 68, Mobil: 0172-788 46 08 oder unter heinrichdecker@aol.com melden. *cm*

Harald Spinner Immobilien
Immobilien + Finanzierungen
Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch. Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden Häuser, Grundstücke und Wohnungen.
Eberbacher Straße 2a · 68259 Mannheim
Telefon 0621/7 99 23 23

Ihre Seckenheim-Rheinau-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

„Planken“ Seckenheim – Was die Parteien wollen

SECKENHEIM. Die zweite Runde der Seckenheimer Bürgerbeteiligung um die zukünftige Gestaltung der „Planken“ findet am 21. November statt. Wir wollen über die Haltung der im Bezirksbeirat vertretenen Gruppierungen CDU, SPD, Grüne, FDP und ML informieren. Nachfolgend die Stellungnahmen wie sie uns von den Vertretern überlassen wurden. *weha*

CDU

Die Seckenheimer CDU spricht sich für die Beibehaltung der Haltestellen im jetzigen Bereich bei den „Planken“ aus. Einer Verlegung Richtung Schloss und OEG-Bahnhof widersprechen die Christdemokraten. Täglich 10.000 Menschen sind für den örtlichen Handel ein gewichtiges Argument. Würden diese Menschen nur einige, wenige hundert Meter abseits der Ortsmitte umsteigen, fehlen sie Handel und Gewerbe. Gegen eine Neugestaltung des Platzes haben die Christdemokraten keine Einwände, wollen jedoch eine breite Bürgerbeteiligung gesichert wissen und werden sich selbst engagiert beteiligen.

SPD

Der Bezirksbeirat der SPD steht den vorliegenden Plänen der RNV bezüglich der „Planken“ kritisch gegenüber, besonders der Planung eines „Umsteigebahnhofs“ beim Schloss. Das würde den Stellenwert des Schlosses als „kulturell gute Stube“ Seckenheims gravierend verschlechtern. Auch der Verlegung der Haltestellen Richtung Stengelstraße steht die SPD aufgrund der bestehenden Verkehrssituation skeptisch gegenüber. Die SPD ist weiterhin der Ansicht, dass der Bereich der „Planken“ möglichst frei von Bussen gehalten werden soll. Favorisiert wird eine Lösung, die Umsteigemöglichkeiten unter Einbeziehung eines Verkehrskreisels im Bereich Seckenheimer Hauptstraße/Neckarbrücke zu realisieren. Die Sozialdemokraten erwarten beim zweiten „Planken-Workshop“ im November auf kreative Vorschläge der anwesenden Fachleute.

Bündnis 90/Die Grünen

Die Grünen begrüßen das Vorhaben einer Umgestaltung der „Planken“. Sie möchten einen Ortsmittelpunkt mit Qualität und Ausstrahlung. Die „Planken“ sollen zentraler Umsteigepunkt im Öffentlichen Personennahverkehr bleiben. Allerdings plädieren die Grünen für eine Reduzierung der Haltestellen. Größere Freiflächen für Kultur, Spiel, Spaß und Veranstaltungen vor dem „Alten Rathaus“ wären dann möglich. Diese Doppelnutzung würde den „Planken“ Aufschwung bringen. Wie vom Zentrenkonzept gewünscht. Eine Aufwertung der Seckenheimer „Planken“ ist für die örtlichen Grünen ein wichtiges Ziel.

FDP

Die FDP im Gemeinderat sieht die Pläne einer Haltestellenverlegung weg von den Seckenheimer „Planken“ kritisch. FDP-Fraktionsvorsitzender Volker Beisel: „Die Haltestellen müssen an den Planken bleiben.“ Die Liberalen sehen gute Chancen, den Planken eine echte Platzfunktion zuzuweisen. „Gute Ideen der Bürger, kombiniert mit planerischem Sachverstand der Verkehrsexperten, müssten zu einer Lösung führen“, so Beisel.

ML

Die Seckenheimer „Planken“ sind als Herzstück des Ortskerns zu erhalten. Nach der Sanierung kann hier um das „Alte Rathaus“ ein attraktives Zentrum entstehen. Die Mannheimer Liste möchte den zentralen Umsteigeplatz für Bus und Bahn an dieser Stelle beibehalten. Nur so wird eine hohe Besucher-Frequenz den Platz beleben und den Einzelhandel stärken. Ein Neubau der Haltestellen am Schloss müsste, von den höheren Kosten und wegfallenden Parkplätzen einmal abgesehen, erst eine Akzeptanz bei der Bevölkerung erlangen. Diese Variante kann künftig nicht mehr rückgängig gemacht werden, auch dann nicht, wenn einmal die Neckarbrücke bei Ladenburg gebaut und die Seckenheimer Hauptstraße verkehrstechnisch entlastet wird.

Die „Planken“ sollen umgestaltet werden. Eine attraktivere Gestaltung könnte dem tristen Platz guttun. Bild: Hahl

KOMPAKT

Kostenschätzung für die Seckenheimer Hauptstraße

SECKENHEIM. Achtung Beamtendeutsch: „Kostenschätzung für die Herstellung der Seckenheimer Hauptstraße und des Rathausplatzes („Planken“) im Zusammenhang mit der Gleiserneuerung der Stadtbahn Seckenheim und der Verlegung von Haltestellen des ÖPNV“. Die Zahlen haben wir von der Verwaltung übernommen.

Das Planungsgebiet umfasst die Streckenabschnitte (städtische Flächen) zwischen „Deutscher Hof“ und „Seckenheim Rathaus“ (5.000 m2, 1.250.000 Euro), Rathausplatz „Planken“ (3.000m2, 1.350.000 Euro), Auffahrt Neckarbrücke Ilvesheim (2.500 m2, 625.000 Euro) und Brückenstraße bis Anschlusspunkt OEG-Bahnhof (2.500 m2, 625.000 Euro). Das ergibt bei 13.000 m² die Gesamtsumme von 3,85 Millionen Euro. Die Finanzplaner rechnen hier noch einen zehnprozentigen Zuschlag hinzu und kommen so auf die Hauptsumme von rund 4,24 Millionen Euro. Eine Menge Geld! Beim Zeitplan werden noch keine konkreten Aussagen gemacht. Er ist abhängig von der Finanzierbarkeit der gesamten Maßnahme. Der neue Haushalt der Stadt Mannheim muss aufgestellt sein. In der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung der Stadt ist der städtische Anteil (ohne ÖPNV) nicht enthalten. *weha*

Zweiter „Planken“-Workshop vertagt

SECKENHEIM. Der zweite Termin für eine Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung der Seckenheimer „Planken“, der für den 21. November geplant war, muss noch einmal vertagt werden. Die Veranstaltung wird nach Aussage der Stadtverwaltung erst Anfang 2010 stattfinden. Von den Verkehrs-Experten wird die Vorlage konkreter Pläne erwartet, die von den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden. Dies ist der Grund für die erneute Verschiebung des Termins. Den Planern soll mehr Zeit zur Verfügung gestellt werden, um die zahlreichen Informationen des ersten Workshops fundiert und anschaulich aufzubereiten. *weha*

Die Seckenheimer „Planken“

Eine städtische Beschreibung der Situation um die Umgestaltung der Seckenheimer Ortsmitte

SECKENHEIM. Im Jahre 1930 erweiterte die Stadt Mannheim ihr Stadtgebiet mittels Eingemeindung der Ortschaft Seckenheim, die mit ihrem historischen Kern heute als Gesamtanlage unter Denkmalschutz steht. Erstmals erwähnt 766 n. Chr., war der am linken Hochufer des Neckars gelegene Ort lange Zeit im Besitz des Klosters Lorsch, bevor das damalige Sikkenheim an die Pfalz und später an Baden abgetreten wurde. Einst als Strassendorf längs der heutigen Seckenheimer Hauptstrasse entstanden, ist der mittelalterliche Ort auch heute noch im Grundriß erkennbar.

Im 18. Jahrhundert war die Ortschaft ein wohlhabendes Bauerndorf, das seinen Reichtum durch Kultivierung und Verarbeitung von Tabak erlangte. An die frühere Bedeutung des Ortes erinnern noch heute verschiedene Bauernhäuser, wie etwa auch das ehemalige Gehöft in der Seckenheimer Hauptstrasse 80, der südwestliche „Riegel“ der Seckenheimer Planken. Die nördliche Platzbegrenzung bildet das einstige Rathaus, welches als Ergänzung des früheren Versammlungsortes für Gericht und Gemeinde durch einen laubengangförmigen Barockbau ersetzt wurde. Drei dem Platz zugewandte Arkaden wurden einst als Verkaufsflächen genutzt und später teilweise vermauert. Seit der Eingemeindung Seckenheims im Jahr 1930 verlor das Rathaus seine Hauptfunktion. Heute befindet sich die Stadtteilbücherei im Obergeschoss des Gebäudes, dessen drohender Abriss durch bürgerschaftliches Engagement in den Jahren 1976/1977 verhindert werden konnte.

Die Hauptstraße erweitert sich südöstlich des ehemaligen Rathauses zu einem Platz, den sogenannten Seckenheimer Planken. Heute wird dieser Bereich großflächig für die Stadtbahn- und Bushaltestellen der RNV genutzt. Bereits seit Jahren werden Überlegungen zur Umstrukturierung dieser Haltestellensituation angestrengt. Verschiedene Lösungsvorschläge wurden bereits diskutiert. Seit die Verlagerung der Stadtbahn- und Bushaltestellen als mögliche Umbauvariante der RNV-Maßnahme angesprochen wurde, kam aus der Seckenheimer Bürgerschaft vermehrt die Aufforderung zu einer breit angelegten Beteiligung der betroffenen Anwohner, Akteure und betroffenen Bürger. Insgesamt besteht in Seckenheim hohes Bürgerinteresse einschließlich sehr unterschiedlicher Erwartungen an die Umbaumaßnahme „Seckenheimer Planken“.

Bei einer möglichen Neugestaltung des Seckenheimer Ortskernes gleich welcher Ausbauvariante ist die Einbeziehung der Bürgerinteressen unumgänglich, ebenso des Einzelhandels. Mit der Neugestaltung sollen verbesserte Rahmenbedingungen für vorhandene und künftige Nutzungen geschaffen werden. Ab dem Jahr 2010 sind für die Maßnahme erstmals Finanzmittel zu Planungszwecken eingeplant. Bereits im Jahr 2009 sollen im Rahmen eines Workshop-Verfahrens Konzepte für die Neugestaltung der Seckenheimer Planken erarbeitet werden. *zg*

Weinprobe der Marktplatzinitiative dauerte bis Mitternacht

PFINGSTBERG. Immer zum Ende der Sommerzeit lädt die Marktplatzinitiative Pfingstberg (MIP) unter ihrem Vorsitzenden Kurt Kubinski zur Weinprobe in den Theresiensaal. Heuer kredenzte Winzer Peter Stapf aus Wachenheim einen Secco und sechs Weine aus der Pfalz.

Doch vor dem Wein gab es das Reglement. Kubinski begrüßte und brachte dabei seine große Freude zum Ausdruck über die vielen Vereinsabordnungen aus ganz Rheinau. So kamen der Tanzsportverein, die Sandhase, die BASF-Siedlergemeinschaft, der Heimatverein sowie der Gemeinnützige Verein. Eine besondere Erwähnung fand die Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau (MRGR), die durch den früheren Vize-Präsidenten Norbert Leidig vertreten wurde. Leidig hatte am Tag der Weinprobe Geburtstag, den letzten mit einem Fünfer vorne. Ebenso besonders wurde die Bürgerdienstleiterin Patricia Popp von Kubinski begrüßt.

Nach der Begrüßung weckte Peter Thal mit einem Bildvortrag Erinnerungen an die Weinprobe 2008. Die Bilderschau löst immer große Heiterkeit aus. Selbst der Chronist war 2008 beim Essen abgelichtet worden und sah sich nun mit einem Schmalzbrot in der Hand auf der Leinwand. Nach dem Lichtbildervortrag übernahm Winzer Stapf das Zepter. Die Wortwahl ist nicht zufällig, weil als Peter I. regierte Peter Stapf 2001 den närrischen Teil der Stadt Mannheim. Nach grundsätzlichen Ausführungen über die Grundlagen des Traubenanbaus, es braucht schon den richtigen Boden und auch noch Sonne, beschrieb Stapf die aktuell kredenzten Proben. Abgeschlossen wurde die Weinprobe 2009 mit einem 1998er Gönheimer Sonnenberg, einer Riesling-Auslese edelsüß. Bürgerdienstleiterin Popp war davon begeistert, ebenso wie Verena Kubinski, Ehefrau des Vorsitzenden Kurt Kubinski.

Bleibt die Frage: Hat die Weinprobe den Besuchern gefallen? Die Antwort darf der geneigte Leser sich selbst geben. Angefangen hat die Probe um 17 Uhr, die letzten Besucher verließen um Mitternacht den Pfarrsaal. *helo*

Kurt Kubinski begrüßt die Teilnehmer der Weinprobe, und Peter Thal bereitet schon den Lichtbildervortrag vor. Bild: Losert

Seckenheimer Kerwe 17. - 20. Oktober 2009

Trockener Kerwestart – Petrus machte Pause

Kerwefreunde geben traditionsreichem Volksfest zeitgemäßes Gesicht

SECKENHEIM. Am Samstag, 17. Oktober, war Kerwe-Beginn in Seckenheim. Ein regnerischer Oktober-Tag. Davon völlig unbeeindruckt, befanden sich die „Seggema Kerwefreunde“ in absoluter Hochform; Die Gemeinschaft Seckenheimer Brauchtum e.V. feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Seit dem Gründungsjahr steht Alfred Heierling an der Spitze des Vereins. So sieht Kontinuität und Stetigkeit aus.

Beim Eröffnungsprocedere ließ Petrus die Schleusen geschlossen. Die „Kerweschlumbl“ wurde gerade noch im Trockenen aufgehängt. Vorher wurde das Kerwesymbol im Hof der „Kapelle“ abgeholt. Dort begrüßte Alfred Heierling schon eine stattliche Besucherschar. Alle wollten beim großen Marsch Richtung Schloss dabei sein. DRK, Freiwillige Feuerwehr und Polizei sicherten den Kerwezug, begleitet von vielen Seckenheimern. Vom Kapellenplatz ging es Richtung Schloss. Unterwegs hatten Kerwepfarrer und Kerweborscht Gelegenheit, Anwohner und Besucher in Kerwe-Stimmung zu bringen. Beim Bürgerdienst drängten sich bereits wartende Seckenheimer. Kerwepfarrer Rolf Faller hielt seine Kerwepredigt, witzig mit ironisch-satirischen Bemerkungen zum abgelaufenen Jahr. Dann ging es los: Mit vereinten Kräften wurde die stämmige Schlumbl in den Oktober-Himmel hochgezogen. Die Kerwe 2009 war eröffnet! Mit kräftigem Prost und einem Kerwegruß wurden die Besucher ins Treiben am Nachmittag und Abend zum Kerwehock und auf den Rummelplatz geschickt. Angesagt war viel Tanz und prima Stimmung. Auch in den anderen Seckenheimer Gaststätten wurde stimmungsvoll gefeiert.

Der Kerwe-Frühschoppen folgte am Sonntag und ging nahtlos in das traditionelle Mittagessen über. Beim verkaufsoffenen Kerwesonntag des Seckenheimer Bund der Selbständigen (BDS) konnten viele das reichhaltige Angebot des Einzelhandels in Seckenheim kennenlernen. Mehr als 40 Geschäfte waren am Sonntag auf der Hauptstraße und im übrigen Ortskern geöffnet und boten eine Menge Abwechslung. Kerwe kann auch mehr als nur reine Unterhaltung sein, eben lehrreich und wissenswert. Das war erlebbar bei den Führungen von Werner Bordne am Kerwesonntag. Er erklärte die Bedeutung des Neckars für Seckenheim und sprach bei der zweiten Führung über Stil und Baugeschichte der Kirchenfenster in der Erlöserkirche. Das Heimatmuseum hatte das Kerwe-Café geöffnet und zeigte eine Tabakausstellung. Das Kerwe-Schlachtfest am Kerwemontag ist natürlich einer der Höhepunkte der „Seggema Kerwe“. Hier spielte die „Rüsselbande“ der Kerwefreunde ihre ganze Professionalität aus. Ein voll besetzter Schloss-Saal wurde bestens versorgt. Toller Einsatz! Klasse Essen! Beste Stimmung! Das 40. Jubiläum der Kerwefreunde, das am Dienstagabend mit dem Verbrennen der Kerweschlumbl noch lange nicht zu Ende war, wird zu den unvergesslichen Erinnerungen Seckenheimer Kerwe-Geschichte gehören.

weha

Die Kerwefreunde stellten sich mit Bürgerdienstleiter Markus Zimmermann (links) in ihrem Gründungslokal „Zur Kapelle“ auf. *Bild: Hahl*

Macht umweltfreundliches Waschen möglich:

Samsungs erste „Solar Aktiv"-Waschmaschine mit Warmwasseranschluss

BERLIN/SCHWALBACH/TS. Solarstrom wird seit Anfang dieses Jahres gefordert und gefördert: Denn hier greift das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeGesetz) für neue Eigenheime. Für alle, die mit dem umweltfreundlichen Strom auch waschen wollen, bietet Samsungs erste „Solar Aktiv"-Waschmaschine die perfekte Lösung. Die WF-9844 erkennt, ob sie an warmem oder kaltem Wasser angeschlossen ist und reguliert das optimale Mischungsverhältnis. Auch wer noch keinen Solarstrom nutzt, schont dank „Eco Drive Motor" mit der WF-9844 und der WF-9824 die Umwelt.

Sonnenschein sorgt nicht nur für gute Laune, sondern über eine Solaranlage gespeichert auch für warmes Wasser. Diese umweltfreundliche und staatlich geförderte Methode macht sich Samsung zunutze und präsentiert mit der „Solar Aktiv" WF-9844 seine erste Waschmaschine mit zwei Anschlüssen für Kalt- und Warmwasser – zum Vorteil von Stromzähler und Geldbeutel: Denn eine herkömmliche Maschine benötigt den Großteil des Stroms zum Aufheizen des Wassers. Das umgeht die WF-9844, indem sie das durch die Solaranlage bereits erwärmte Wasser nutzt. Die intelligente Steuerungssoftware in Verbindung mit einem präzisen Temperatursensor regelt das optimale Mischungsverhältnis von Kalt- und Warmwasser. Das garantiert eine Stromersparnis von bis zu 50 Prozent im Vergleich zu modernen Kaltwasser-Premiumgeräten. Auch die Nutzung von Regen-, Brunnen- und ausschließlich Kaltwasser ist möglich.

Ökologisch und leise waschen mit Eco Drive

Auch wer noch keine Solaranlage auf dem Dach hat, wäscht mit Samsung umweltfreundlich: Denn die WF-9844 und der WF-9824 kombinieren energieeffiziente Technologien mit einem Höchstmaß an Nutzerfreundlichkeit und sind mit der innovativen „Eco Drive-Technologie" ausgestattet. Dieser neu konzipierte, bürstenlose Motor ist extrem leise und langlebig. Das Antriebsystem zeichnet sich durch permanente Wechselwirkung zwischen Motor und Steuerung aus. Der Effekt: eine noch schonendere Wäschepflege und eine deutliche Optimierung des Wasser- und Energieverbrauchs – mit Spitzenwerten im Energielabelprogramm von A -20 Prozent. Dank moderner Antriebstechnik wird auf Verschleißteile verzichtet, sodass der Verbraucher besonders lange vom Komfort der neuen Samsung Maschinen profitiert.

Erholung für die Wäsche

Damit Lieblingskleid und -hemd selbst nach mehrmaligem Waschen noch aussehen wie neu gekauft, gleiten selbst empfindliche Materialien besonders sanft durch die „Diamond Pflegetrommel". Der Grund dafür sind die über 25 Prozent kleineren Wasserauslasslöcher, die in einer diamantähnlichen, besonders flachen Vertiefung liegen – Wäschestücke werden somit nicht länger in scharfkantige Löcher gepresst und unnötig strapaziert. Die Tage, an denen Kleidungsstücke aus Seide oder Wolle aufwendig von Hand gewaschen werden mussten, sind damit endlich vorbei. Darüber hinaus verfügen die WF-9844 sowie die WF-9824 über Samsungs bewährte „Silber Aktiv-Technologie" – für nahezu keimfreie, saubere Wäsche unabhängig von Temperatur oder Programm.

Waschen mit Komfort

Um das Befüllen der Maschine besonders komfortabel zu machen, hat Samsung die WF-9844 und die WF-9824 mit einem 20 Prozent größeren XXL-Bullauge ausgestattet. Wird ein Kleidungsstück mal vergessen, so kann die Maschine mithilfe der Pausenfunktion bequem geöffnet und erneut gestartet werden. Auch feuchte Wäsche muss nicht länger über Stunden in der Waschmaschine liegen: Dank des frei wählbaren Programmendes kann bis zu 19 Stunden im Voraus das Ende des Waschvorgangs festgelegt werden – um beispielsweise auch den günstigen Nachtstrom nutzen zu können. Und für den Notfall hat Samsung standardmäßig einen Vollwasserstopp integriert, der ein Leck am Zulaufschlauch oder im Gerät sofort entdeckt und augenblicklich die Wasserzufuhr stoppt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.samsung.de

Die intelligente WF-9844 mischt kaltes und warmes Wasser im bestmöglichen Verhältnis – und spart so bis zu 50 Prozent Strom. Zudem sorgt die „Eco Drive-Technologie" bei der WF-9824 und WF-9844 für eine Optimierung des Wasser- und Energieverbrauchs.

P&D Produkte & Dienstleistungen

Mehr als zehn Jahre in Casterfeld-Nord

Filialleiter Peter Baltzer (3. v. l.) lud zum Jubiläum Kunden und Mitarbeiter auf ein Glas Sekt ein. Bild: zg

RHEINAU. Die damalige Spar- und Kreditbank Seckenheim, heute VR Bank Rhein-Neckar, hatte 1964 in der Wachenburgstraße 125 eine Bankfiliale eröffnet.

In den nun folgenden Jahren erhielten immer mehr Bürger Lohn oder Gehalt nicht mehr in der Tüte, so dass jeder Haushalt ein Girokonto eröffnen musste. Der Weg zur Bank war nun häufiger nötig. Die Seckenheimer Bank wollte ihren Kunden dabei entgegenkommen. Sie teilte 1973 die Filiale in der Wachenburgstraße auf. Wer mitten im Pfingstberg wohnte, der konnte das Geschäftslokal am Herrensand, ebenfalls mitten in der Siedlung, nutzen. In Casterfeld-Nord gab es in der Stolzeneckstraße 14 eine Reihe von Geschäften und ein Lokal. Hier eröffnete die Bankzweigstelle „Sporwörth" für die dortige Bevölkerung ihre Pforten. Im Jahr 1999 konnten die mittlerweile unzureichenden Räume verlassen werden. Wenige Meter weiter, noch immer unter dem Dach Stolzeneckstraße 14, schloss ein Lebensmittelladen. Platz genug, um die heutige Geschäftsstelle, Ecke Stolzeneck-/Sporwörthstraße, großzügig mit allen modernen Selbstbedienungsgeräten, einer Servicezone und zwei Beratungszimmern auszustatten. Die Planung war weitblickend, denn in der Folge konnten technische Änderungen jeweils ohne weitere Baumaßnahmen umgesetzt werden.

Zehn Jahre in diesem Geschäftslokal, das war dem Leiter der Filiale Sporwörth der VR Bank Rhein-Neckar vor wenigen Tagen ein „Tag der offenen Tür" wert. Dazu lud er Kunden der VR Bank Rhein-Neckar sowie Anwohner und Freunde gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu einem Gläschen ein.

pm

Leserreise zu den Kanaren

AIDA-Kundenabend war gut besucht

SANDHOFEN. Die aktuelle Leserreise Ihrer Stadtteilzeitungen Nord-Nachrichten, Neckarau-Almenhof-Nachrichten und Seckenheim-Rheinau-Nachrichten führt im März 2010 auf die Kanaren. Über die Inseln voller faszinierender Kontraste konnten sich interessierte Leser beim AIDA-Kundenabend am 20. Oktober informieren.

Josef Schumacher vom Reisebüro Schumacher und Holger Schmid vom Verlag Schmid Otreba Seitz Medien begrüßten rund 60 Gäste im Café des avendi-Gebäudes am „Stich". Eigens aus Dresden war zu diesem Abend die AIDA-Repräsentantin Uta Hoffmann angereist. Sie berichtete aus erster Hand über die Vorzüge von Schiffsreisen und stellte das Clubschiff AIDAluna und die Reiseroute vor. Die abwechslungsreiche Präsentation gab auch Einblicke in die verschiedenen Schiffe, Kabinen und Buchungsmöglichkeiten. Offene Fragen ließen sich im Anschluss an den Vortrag gleich vor Ort beantworten. Die Räumlichkeiten hatte Bianca Knebelspieß von avendi kostenlos zur Verfügung gestellt. Reisen mit AIDA besitzen einen besonderen Charme und Wohlfühlatmosphäre. An Bord erwartet die Gäste nicht nur ein exzellenter Service in deutscher Sprache, sondern auch ein abwechslungsreiches Show- und Unterhaltungsprogramm. Vier Buffet- und drei Service-Restaurants lassen keine kulinarischen Wünsche offen. Die Reederei investiert ständig in den Komfort für ihre Kunden und erweitert ihr Angebot kontinuierlich. Im Februar 2010 wird in Hamburg ein neues Schiff der Kussmund-Flotte von Jette Joop getauft.

Die letzten freien Plätze waren nach dem Kundenabend schnell belegt. Für alle, die an dieser Leserreise nicht mehr teilnehmen können, wird es sicher bald eine neue attraktive Gelegenheit geben. *sts*

Josef Schumacher und sein Team haben große Erfahrung bei der Organisation von Schiffsreisen.

Gespannt lauschte das Publikum den Ausführungen der AIDA-Beraterin. Bilder: Engler

Sanitär Kleissner SK seit über 30 Jahren

✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen

Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 06 21-89 57 23
Fax: 06 21-89 65 88
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

KOMPAKT

Bücherflohmarkt für Tres Soles

CASTERFELD. Der Eine-Welt-Kreis der katholischen Kirchengemeinde St. Konrad, Casterfeld, lädt zum Bücherflohmarkt am Sonntag, 15. November, von 11 bis 17 Uhr ins Gemeindehaus St. Konrad, Im Wirbel 58, ein. Wie bereits in den Vorjahren veranstaltet der Missio/Eine-Welt-Kreis St. Konrad wiederum einen eigenen Bücherflohmarkt zugunsten seines Straßenkinderhauses „Tres Soles" in Bolivien. Dank vieler Spenden kann eine riesige Anzahl von Büchern aller Sparten angeboten werden, wie z. B. verschiedenste Lexika, betreffend Länder, Kulturen, Kunst, Kunstgeschichte und Wissenschaft, Romanklassiker, Krimis, Kochbücher, Kinderbücher, geistliche Literatur und vieles mehr. Eine große Anzahl von Schallplatten und Kassetten warten auf Käufer. Damit den Interessierten viel Zeit zum Schmökern bleibt, bietet das Eine-Welt-Kreis-Team warme Küche sowie Kaffee und Kuchen an.

pm

Selbsthilfe für Erwachsene mit AD(H)S

MANNHEIM. Im Alltag stehen sie vor ganz besonderen Herausforderungen: Erwachsene, die am Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom leiden. Denkweisen, Organisationsstrukturen, Emotionen usw. sind anders als bei Nicht-Betroffenen und erschweren das Leben auf vielfältige Art. Die AD(H)S-Selbsthilfegruppe will eine Plattform bieten, auf der sich Betroffene und auch ihre Partner oder andere Angehörige austauschen und wechselseitig unterstützen können.

Interessierte wenden sich an Gesundheitstreffpunkt Mannheim, Telefon 06 21/3 39 18 18, www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.

pm

„ Lasst uns froh und munter sein ..."

RHEINAU. „Lasst uns froh und munter sein – und uns recht von Herzen freu'n! Lustig, lustig, traleralera! – Bald ist Nikolaus-Abend da …" So wird es wieder um den 6. Dezember landauf, landab gesungen, und was steht auf dem Gabentisch, der heilige Nikolaus? Nein, eine Figur, die vor rund 100 Jahren geschaffen wurde, um für eine dunkelrote US-amerikanische Brause zu werben.

Ja, der ältere rot gewandete Herr mit Zipfelmütze, fälschlich als Weihnachtsmann bezeichnet, ist eine Werbefigur, so wie auch andere Damen oder Herren durch Waschmittel- oder Kaffee-Reklame Kultstatus errangen. Das Bonifatiuswerk, das Diasporahilfswerk der Katholiken Deutschlands, rief im Jahr 2002 die Aktion „Achtung, weihnachtsmannfreie Zone" ins Leben. Mit dieser Aktion will das Bonifatiuswerk aktiv dazu beitragen, den heiligen Nikolaus in der Gesellschaft wieder in den Vordergrund zu stellen und einer Verwechslung mit der populären Kunstfigur des Weihnachtsmannes entgegenzuwirken. Einen Bischof Nikolaus aus Vollmilchschokolade bietet auch die Seelsorgeeinheit Süd in den drei Pfarrämtern St. Antonius, Tel. 89 14 17, St. Konrad, Tel. 87 22 00 und St. Theresia, Tel. 87 36 00 an. Bestellungen nehmen die Pfarrämter bis Freitag, 20. November, entgegen. Ab Mittwoch, 2. Dezember, kann dann der Bischof Nikolaus abgeholt werden. *helo*

Näheres dazu unter http://weihnachtsmann-freie-zone.de

Das offizielle Emblem der „weihnachtsmannfreien Zone". Bild: Bonifatiuswerk

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Energieberatung
• Fernwärme • Modernisierung
• Wärmepumpen • Instandsetzung
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 06 21-789 82 96 ▮ www.donpro.de

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

Das Dach vom Fach!
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 Tel. 06 21/78 70 61
68307 Mannheim Fax. 06 21/7 48 23 41

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

RIES & REITZ
Radio- Fernsehtechnik Meisterbetrieb
Reparatur - Installation - Beratung - Verkauf
TV-, Video- und HiFi-Geräte,
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Frühlingstraße 28 · MA-Pfingstberg · www.riesundreitz.de
✆ 0621 - 4 39 73 72

Mit dem Pfingstberg auf den Brocken

RHEINAU. Zum dritten Mal lädt der Gemeinnützige Verein Pfingstberg am 28. und 29. November diesen Jahres alle interessierten Mitbürger zu einer vorweihnachtlichen Exkursion ein. Ging es in den vergangenen beiden Jahren zu den Weihnachtsmärkten in Nürnberg (2007) und der thüringischen Hauptstadt Erfurt (2008), so führt die Fahrt diesmal in den Harz und auf seinen berühmtesten Flecken, den „Brocken".

Abfahrt ist am Samstag, 28. November, 7.15 Uhr, vom Pfingstberg bzw. der Rheinau aus, Rückkehr am Sonntag, 29. November, 20 Uhr. Dazwischen liegen zwei abwechslungsreiche und hochinteressante Tage: die Fahrt mit einem modernen Komfort-Reisebus in Gesellschaft vieler angenehmer Mitreisender in den verschneiten Harz, die Übernachtung in einem Hotel in der Altstadt von Wernigerode, eine fachlich geführte Stadtführung durch das historische Wernigerode, der Besuch des beschaulichen Weihnachtsmarktes von Wernigerode in historischer Kulisse, und als Höhepunkt die Fahrt mit der Schmalspurbahn auf den verschneiten Brocken.

Die Teilnahmegebühr beträgt nur 115 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Hin- und Rückfahrt in einem modernen Komfort-Reisebus, die Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück sowie die Stadtrundfahrt. Für die Anmeldung gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Anmeldung bei den beiden Organisatorinnen Birgitt Groß und Heidi Trautmann: per Fax unter 06 21/8 06 11 03 oder 06 21/87 60 72 1, oder per e-mail unter gemeinnuetziger-verein@mannheim-pfingstberg.de oder unter heidi.trautmann@gmx.de. *pm*

Totengedenken auf der Rheinau

RHEINAU. Zur traditionellen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag der Bundesrepublik Deutschland laden die Gemeinnützigen Vereine Rheinau und Pfingstberg für Sonntag, 15. November, 11.30 bis 12.15 Uhr, an das Ehrenmal auf dem Waldfriedhof Rheinau ein.

Redner sind der Kulturbürgermeister der Stadt Mannheim, Bürgermeister Michael Grötsch, und für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge dessen langjähriger Kreisvorsitzender, Landtagsabgeordneter Klaus Dieter Reichardt. Die geistlichen Worte spricht ein Repräsentant der christlichen Kirchengemeinden des Stadtteils. Die Begrüßung nimmt der Vorsitzende der Gemeinnützigen Vereine Mannheim-Rheinau und Pfingstberg, Konstantin Groß, vor. Es singen alle drei Rheinauer Gesangvereine: der Männergesangverein 1896 Rheinau, der Liederkranz 1897 Rheinau und der Frohsinn Pfingstberg-Hochstätt unter Leitung von Willibald Schreck, Dirigent des Liederkranzes.

Konstantin Groß begrüßt die Besucher der Gedenkstunde 2008. Bild: zg

Bei Regen findet die Gedenkveranstaltung in der Trauerhalle statt. Im Anschluss an die Feierstunde auf dem Friedhof besteht im angrenzenden Gemeindesaal der evangelischen Pfingstberg-Gemeinde die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagstisch. Ehrenamtliche des Ältestenkreises und des Vorstandes des Gemeinnützigen Vereins übernehmen die Bewirtung mit Speisen und Getränken. Der Erlös fließt zu gleichen Teilen der Gemeindearbeit der Immanuel-Pfingstberg-Gemeinde und der bürgerschaftlichen Arbeit des Gemeinnützigen Vereins Rheinau zu. Alle Rheinauer Bürger sind sowohl zur Gedenkstunde auf dem Friedhof als auch zum Mittagstisch im Gemeindesaal recht herzlich eingeladen. *pm/helo*

BDS engagiert sich für Metropolregion Rhein-Neckar

MANNHEIM. Zusammen mit den BDS-Landesverbänden Hessen und Rheinland-Pfalz engagiert sich auch der BDS-Landesverband Baden-Württemberg in der Metropolregion Rhein Neckar. Innerhalb des BDS-Nordbaden kümmern sich vorneweg die BDS-Kreisverbände Mannheim und Rhein-Neckar um die Interessen der Selbstständigen in der Region. In verschiedenen Projektgruppen der Metropolregion sind die Selbstständigen aktiv. So zum Beispiel bei Existenzgründungen und den Vorbereitungen zum „Kleinen Mittelstandstag" für Kleinunternehmen bis zehn Mitarbeitern.

Hier soll neben vielen anderen Fragen vor allem eine Kommunikationsplattform geschaffen werden.

Behandelt werden Fragen zur Finanzierung, der betriebswirtschaftlichen Gestaltung der Betriebe und „Rezepte" zur Krisenbewältigung. Die BDS-Geschäftsstelle Nordbaden hat ihren Sitz in der VR Bank in Seckenheim. Von hier werden für alle drei Landesverbände die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Metropolregion koordiniert.

Klaus Schäfer und Harald K. Kunkel sind telefonisch unter 06 21/12 73 10 (AB) zu erreichen. Bei terminlicher Verhinderung rufen sie auf jeden Fall zurück. *zg*

Maria-Scherer-Haus weihnachtlich gestaltet

RHEINAU. Im Maria-Scherer-Haus, einem Seniorenheim der Caritas Mannheim in der Minneburgstraße 66-70, wird es eine Woche vor dem 1. Advent weihnachtlich zugehen.

Der Förderverein des Maria-Scherer-Hauses veranstaltet am Samstag, 21. November, von 11 bis 18 Uhr im weihnachtlich geschmückten Foyer des Hauses seinen traditionellen Weihnachtsmarkt. Stimmungsvolle Dekorationen, erlesener Modeschmuck, handbemaltes Porzellan, weihnachtliche Gestecke und ein Sektverkauf stehen für die Besucher bereit. Selbstgebasteltes, Zuckerbäckerwaren und das beliebte hausgebackene Brot runden das Angebot ab. Ein musikalisches Rahmenprogramm begleitet die Besucher durch den Tag und der Nachwuchs kommt bei der pfiffigen Kinderbetreuung auf ihre Kosten. Warme Speisen und Cafeteriaangebote sorgen für leibliches Wohl. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Förderverein des Maria-Scherer-Hauses in vollem Umfang zu Gute. *zg*

KLAUS BARTH
MALERBETRIEB GmbH
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche • Wärmedämmung
Kreative Maltechniken • Betonsanierung
Schwetzinger Str. 6 • 68782 Brühl • Tel.: 06202-780237 • Fax: 06202-920263
Gewerbepark • Hardtwald 12 • 68723 Oftersheim

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Die fünfte Dimension

Der Berg – Die Zeit – Der Mensch / Live-Dia-Vortrag von Alexander Huber

Faszinierende Bilder präsentiert Alexander Huber im Capitol. Bild: Huber

MANNHEIM. Der Alpinismus hat für uns Menschen das Bild der Berge verändert. Wurden früher die Berge als lebensfeindlich und bedrohlich wahrgenommen, so rückt heute der Alpinismus diese steile Welt in ein anderes Licht. Der Extrem-Bergsteiger Alexander Huber zeigt aktuelle Highlights aus dieser faszinierenden und vielseitigen Welt bei seinem Live-Dia-Vortrag „Die fünfte Dimension" am Dienstag, 24. November, um 20 Uhr im Capitol Mannheim. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und steiler Musik, sind ein Erlebnis der besonderen Art.

Die Erstbesteigung des Montblanc war im Jahre 1786 der Beginn der Goldenen Ära des Alpinismus. Waren zuerst die Gipfel der Alpen die vorrangigen Ziele der Bergsteiger, so wurden es bald die Grate und die schwierigen Wände. Immer schneller schritt die Entwicklung voran, doch als dann letztendlich auch die höchsten Gipfel der Erde, die Achttausender, bestiegen waren, proklamierte man den Tod des Alpinismus. Doch das Bergsteigen lebt auch heute noch! Glaubte man in den Achtzigern, dass es im Alpinismus nichts wesentlich Neues mehr zu entdecken gibt, so sind der Kreativität der heutigen Protagonisten scheinbar keine Grenzen gesetzt. Ob im Fels, im Eis oder in der Höhe – erstaunlicherweise findet sich immer wieder etwas, das die alpine Öffentlichkeit ins Staunen versetzt. Grenzbereiche an den horizontalen Dächern der Drei Zinnen, Routen im Highend-Bereich am Montblanc, Free Solo auf 4000 Meter, Highlines inmitten der Gletscherwelt des Hochgebirges, Speed-Klettern an den Bigwalls des Yosemite und Erstbegehungen an eiskalten Bergen der Antarktis – Alexander Huber beweist mit seinem Vortrag, dass der Alpinismus noch nie so lebendig war wie heute. *pm*

Tickets unter: www.nikolaus-spitzer.de und www.ticketonline.com, Mail: tickets@nikolaus-spitzer.de, Telefon: 07243/9390-21.

KOMPAKT

Mini-Weihnachtsmarkt im Biergarten

RHEINAU. Zu einem Mini-Weihnachtsmarkt lädt die Gaststätte Salzstange, Rheinauer Ring 12, am Samstag, 21. November, von 11 bis 18 Uhr ein. Neben Süßigkeiten wie gebrannte Mandeln werden auch Adventskränze, Dosenwurst, gegrillte Bratwürste, Crepes und Glühwein angeboten. Daneben gibt es auch die klassischen Weihnachtsgeschenke wie Spieluhren. *helo*

Konzert der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar

MANNHEIM. Die Bläserphilharmonie Rhein-Neckar (BPRN) ist ein innovatives Projektorchester für alle jungen und junggebliebenen ambitionierten Laienmusiker. Neben klassischen Werken der sinfonischen Bläsermusik gehören auch interessante Filmmusik-, Musical- und Big-Band-Arrangements zum Repertoire. Unterstützt von MVV, John Deere und vielen Sparkassen der Metropolregion engagiert sich die BPRN mit ihren Konzerten für Instrumentalunterricht für sozial benachteiligte Talente.

Am Samstag, 14. November, 19 Uhr, spielt das Orchester im John Deere Forum Mannheim. Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro, ermäßigt 7 Euro (Abendkasse zzgl. 3 Euro) am Tor 2 der John Deere Werke Mannheim, Lindenhofstraße, Mo-Fr 5-19 Uhr und im John Deere Forum-Shop, John Deere Straße 70, Mo-Fr 11-19 Uhr, So 11-17 Uhr erhältlich. *pm*

Weitere Informationen unter www.Blaeserphilharmonie-Rhein-Neckar.de

Vogelausstellung mit nützlichen Tipps

SECKENHEIM. Der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Seckenheim veranstaltet am 14. November von 14 bis 18 Uhr und am 15. November von 10 bis 17 Uhr eine Vogelausstellung. Sie findet in der Ausstellungshalle des Kleintierzuchtvereins Mannheim-Seckenheim am Holzweg statt. Die Mitglieder des Vereins informieren über die Versorgung der Heimischen Vogelwelt in den Wintermonaten und über Nisthilfen im Frühjahr. Der Verein möchte auch einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Farben und Formen der Vogelwelt geben und zeigt Papageien, Sittiche und exotische Vögel. Die Besucher werden mit Getränken, Speisen und selbstgebackenem Kuchen versorgt. *zg*

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Lange Nacht im Verlag

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

am Samstag, 7. November, haben wir unsere Werbeagentur Schmid Otreba Seitz Medien von 18 bis 24 Uhr bei der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ geöffnet. An diesem Abend können Sie mit uns das 20. Jubiläum unserer Firmengeschichte feiern. Sie werden in der Wildbader Straße 11 in Mannheim-Seckenheim eine Auswahl eindrucksvoller Fotografien unseres Grafikers Marc Skribiak sehen und musikalische Darbietungen erleben. Außerdem stellen wir unsere Zeitungen von der ersten Stunde bis heute exemplarisch aus. Als Medienzentrum haben wir einen Übertragungswagen von West TV Media vor Ort, der Ihnen Einblicke in die Fernsehproduktion mit modernster Technik bietet. Das Filmteam wird auch die „Lange Nacht“ begleiten, die in elf Mannheimer Stadtteilen zeitgleich stattfindet.

Zu dieser Veranstaltung haben wir einen besonderen Bezug. Denn die Entscheidung, aus der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ in Sandhofen eine Aktion der Gewerbetreibenden in allen engagierten Vororten zu machen, fiel 2007 in unseren Verlagsräumen. Hier haben wir Vertreter der Gewerbevereine und der Wirtschaftsförderung zusammengebracht, um gemeinsam nach Ideen für den Einzelhandel zu suchen. Seit 2008 nehmen wir als Sponsor und Werbepartner der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ selbst an der Veranstaltung teil. Wir begleiten die „Lange Nacht“ mit einer Sonderbeilage für alle Teilnehmer und unter www.stadtteil-portal.de im Internet. Hier werden Sie auch den ersten Film zur „Langen Nacht“ finden.

Stefan Seitz

Mehr über das Unternehmen erfahren Sie unter www.sosmedien.de

Drei Sonnen bei den Rheinauer Bürgern

Unser Bild zeigt den Vorsitzenden der IG Klaus Geier, in der Mitte Stefan Gurtner und die Leiterin des Eine-Welt-Kreises Magda Keller im Saal der Versöhnungsgemeinde. *Bild: Losert*

RHEINAU. Der Gründer des Straßenkinderhauses Tres Soles, auf deutsch drei Sonnen, in La Paz, Bolivien, Stefan Gurtner war zu Gast bei dem Reise- und Bildungsverein Interessengemeinschaft Rheinauer Bürger (IG). Gurtner ist in Rheinau bekannt durch den Eine-Welt-Kreis der Pfarrgemeinde St. Konrad. Der Arbeitskreis wird seit über 20 Jahren von Magda Keller geleitet. Seit vielen Jahren unterstützt der Eine-Welt-Kreis das Straßenkinderhaus. Allein zwei Flohmärkte, einer im Frühjahr und einer im Herbst auf dem Rheinauer Marktplatz bringen nicht nur Geld, sondern machen das Kinderhaus in Rheinau bekannt. Auf Anraten von Pfarrer Bernhard Herrmann wandte sich Magda Keller an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und hatte Erfolg. Das Kindermissionswerk stockt jede Spende kräftig auf. So ist sichergestellt, dass der örtliche Sammeleifer nicht erlahmt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Klaus Geier und den einleitenden Worten von Keller zeigte Keller einen Film und las dann aus einem seiner Bücher vor. Die vorgelesenen Kapitel schilderten anschaulich, wie das Straßenkinderheim langsam aber sicher zu einer wichtigen Einrichtung in La Paz wurde. Auch wenn die örtlichen Behörden das Treiben des Fremden mit Argusaugen beobachteten. Stefan Gurtner ist Schweizer und kam 1987 als humanitärerer Helfer nach La Paz. Er wollte nur ein Jahr bleiben und dann zurück in die Schweiz gehen. Es waren die Straßenkinder, mit denen er sich anfreundete, die seine ganze Lebensplanung über den Haufen warfen. Im Jahre 1989 gründete er schon das Kinderhaus. Inzwischen ist der heute 47 Jahre alte Gurtner mit einer Bolivianerin verheiratet und Vater von zwei Mädchen. Ohne den Rückhalt seiner Familie und der Schwiegereltern hätte er längst vor den Behörden in Bolivien kapituliert.

Auch wenn Gurtner die „Gründungsgeschichte“ seines Kinderheimes nur aus einem Buch vorlas, merkte man doch, dass er mit Leib und Seele hinter dem Projekt steht. Ein informativer Abend im evangelischen Gemeindesaal der Versöhungsgemeinde Rheinau zu dem die überkonfessionelle IG den katholischen Ein-Weltkreis eingeladen hatte. Passend erwähnte Gurtner, das Straßenkinderheim ist überkonfessionell.

helo

St. Martin in Rheinau, Hochstätt und Pfingstberg

RHEINAU. Zum vierten Mal veranstalten die Gemeinnützigen Vereine Rheinau und Pfingstberg-Hochstätt unter dem gemeinsamen Vorsitz von Konstantin Groß am Mittwoch, 11. November, ihren zentralen Martinszug für die Stadtteile Rheinau, Pfingstberg und Hochstätt als Sternmarsch. Davor hatten beide Gemeinnützigen Vereine 48 Jahre lang jeweils ihren eigenen Martinszug abgehalten.Die Kinder aus Rheinau-Süd, Rheinau und dem Casterfeld treffen sich um 17 Uhr auf dem Rheinauer Marktplatz und laufen von dort aus durch den Stadtteil in den Schulhof der Pfingstbergschule. Die Kinder von der Hochstätt treffen sich ebenfalls um 17 Uhr im Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule und laufen von dort aus durch die Hochstätt über die Kloppenheimer Brücke und durch den Pfingstberg, ebenfalls in den Schulhof der Pfingstbergschule. Dort, im Schulhof der Pfingstbergschule, treffen sich die beiden Züge gegen 17.30 Uhr zum Betrachten des traditionellen Martinsspiels und dem gemeinsamen Singen der Martinslieder. Hier findet auch die Bewirtung mit Speisen und Getränken statt, die in bewährter Weise von den Fördervereinen der Pfingstbergschule und der Astrid-Lindgren-Schule wahrgenommen wird.

Alle Kinder aus Rheinau, Pfingstberg und Hochstätt, ihre Eltern und Großeltern sowie alle sonstigen Verwandten und Freunde sind ganz herzlich eingeladen *pm*

Auch in diesem Jahr ist wieder ein echtes Pferd mit einer Reiterin im St. Martinskostüm mit dabei. *Bild: zg*

KOMPAKT

Backofenfest

RHEINAU. Der AWO-Ortsverband Rheinau lädt herzlich ein zu seinem Backofenfest. Es findet statt am Samstag, 14. November, ab 11 Uhr in der AWO-Tagesstätte, Plankstadter Straße 4, in Rheinau. Aus dem Ofen werden kulinarische Leckereien wie Wildschwein oder Flammkuchen serviert. Außerdem können sich Gäste bei Bastelarbeiten und einem Flohmarkt umsehen.

zg

Gemeinschafts-Chorkonzert in St. Konrad

RHEINAU. der Kirchenchor St. Antonius und der Singkreis St. Konrad laden am Sonntag, 8. November, zu einem gemeinschaftlichen Chorkonzert in die Kirche St. Konrad im Casterfeld ein.

Unter dem Motto „Ich will den Herrn loben allezeit!“ werden verschiedenste geistliche Chorkompositionen aus mehreren Jahrhunderten dargeboten. Zu hören sind dabei Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, César Franck, Edward Elgar, Alan Wilson, Johannes Michel u.a. Neben den beiden Kirchenchören, die sich zu einem großen „Gesamtchor“ vereinen, wird auch die Fischer&Krämer-Orgel – gespielt von Wolfgang Riedel – einen wichtigen Anteil an dem Konzertprogramm haben. Außerdem wird die Sopranistin Kerstin Plaschka und ein Klarinetten-Quartett, bestehend aus Studenten der Musikhochschule, an dem Konzert mitwirken.

zg

Verabschiedung – Vorstellung

SECKENHEIM. Im Gottesdienst der ev. Erlösergemeinde am 8. November, 10.00 Uhr, werden personelle Veränderungen bei den Kindergärten „Hand in Hand“ und „Rasselbande“ und dem Jugendtreff EXIL eine wichtige Rolle übernehmen.

Verabschiedet werden die ErzieherinnenAnetteKonnerth(„HandinHand“) und Jutta Schmich („Rasselbande“). Vorgestellt und eingesegnet: „Hand in Hand“, Monika Ewald, Simone Rohr, „Rasselbande“, Pia Moog und Demet Onar.

Auch für den Kinder- und Jugendtreff EXIL kommt „Verstärkung“: Alfred Zimbakov wird Stefanie Heß zur Seite stehen.

weha

beauty hair ULRIKE GRACZYK
Frühlingstraße 23 • MA-Pfingstberg
Telefon: 0621 - 85 31 61
Schüler-Aktion im November
Haarschnitt 12,- € (statt 16,50 €)
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 8-14 Uhr
Bitte Terminvereinbarung!

Blumenhaus Rohrhof
Silvia Präg-Radtke
Im Rheinfeld 2 (Am Friedhof)
68782 Brühl-Rohrhof
Tel. 06202/77767
Schöne Auswahl an Grabgestecken und Sträußen in allen Preislagen
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr,
Sa. 9-13 Uhr

40 Jahre Elektro-Grosser
Zeit für einen neuen Geschirrspüler.
Wir helfen zu sparen
Austausch von „Geschirrspüler A Klasse“ sowie allen Einbaugeräten
BOSCH GROSSER
Küchen · Hausgeräte · Kundendienst · El. Installation
Wildbader Straße 5 • MA-Seckenheim • Tel. 0621/47 37 95

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau • Malerarbeiten
• Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/Betonsanierung • Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079

GASTSTÄTTE „Steakhaus zum Waldblick“
Familie Gill
Strahlenburgstr. 14 • 68219 MA-Pfingstberg
Tel. 0621/81 91 16 80 + 45 46 555
Gänsekarte ab 06.11.2009
Gänsebraten auf klassische Art 15,80 €
Gänsekeule oder Brust 15,80 €
1 kompl. Gans – nur auf Vorbestellung 60,90 €
11.11. Martinsgansessen auf Vorbestellung
Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag 11 - 14 und 17 - 22.30 Uhr
Sonn- und Feiertags 11 - 14.30 und 17 - 22.30 Uhr
Montag Ruhetag

60 Jahre Radio Walter
Fernsehen • Unterhaltungselektronik • HiFi • Fachwerkstatt
Feiern Sie mit uns ab Samstag, 07. November 2009!
Wir freuen uns sehr, wenn Sie in unserer Jubiläumswoche bis zum 13. November 2009 zu einem Besuch bei uns vorbei kommen und wir mit Ihnen und einem Glas Sekt anstoßen können.
Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Treue in den letzten Jahren und Jahrzehnten und sind auch weiterhin mit gewohntem Fachwissen und Service für Sie da!
Wir sind dem starken Einkaufsverband Electronic Partner EP angeschlossen und haben mit der Firma Panasonic einen starken und zuverlässigen Partner.
RADIO WALTER
TV, HiFi, Video, DVD, Elektro-Kleingeräte
68239 Mannheim, Seckenheimer Hauptstr. 72a
☎ 0621 /47 11 50

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Seit 60 Jahren ist der Kunde König

Familienunternehmen Radio Walter feiert Jubiläum

SECKENHEIM. Während überall große Ketten das Regiment im Handel übernehmen, gibt es noch kleine Betriebe, die sich mit Fleiß, Energie und besonderem Service behaupten können, so das Geschäft von Ellen und Bernhard Walter in der Seckenheimer Hauptstraße 72a.

Otto Walter richtete 1949 seine Werkstatt mit Laden in der Hauptstraße 127 ein. Damals ging es vornehmlich um Radiogeräte. Dann kam der Schallplattenspieler dazu. Mitte der fünfziger Jahre begann langsam das Fernsehzeitalter. Bis das Fernsehen so richtig in den Privathaushalten ankam, war der Name „Radio Walter" längst zum Markenzeichen geworden, was bis heute gilt. Als das Geschäft Anfang der siebziger Jahre an die katholische Kirche umzog, übernahm Bernhard Walter als Meister der Radio- und Fernsehtechnik den Betrieb von seinem Vater. In dem kleinen, aber gut sortierten Laden wird die gesamte Vielfalt an Unterhaltungselektronik einschließlich aller Garantieleistungen geboten. Im Unterschied zu den großen Märkten profitiert der Kunde hier von der persönlichen und individuellen Beratung, die sich auf jahrzehntelange Erfahrung stützt.

Neben dem Handel bietet Walter alle Dienstleistungen vom Aufbau und Einrichten vor Ort bis zur Reparatur und Lieferung von Leihgeräten. Der Service bleibt, auch wenn sich die Technik grundlegend verändert hat. Heute sind es brillante Flachbildschirme, Plasma oder LCD, mit allen Vorbereitungen auf das hochauflösende Fernsehen der nahen Zukunft. Walter ist nicht nur Kabel-BW-Vertriebspartner, er hat auch zum DVB-T-Antennenfernsehen, dem so genannten Überallfernsehen, alles im Angebot. Walter ist stets auf dem aktuellen Stand, kennt sich selbst bei Spielekonsolen bestens aus.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" am Samstag, 7. November, von 18 bis 24 Uhr kann sich jeder einmal im Geschäft umsehen. Auch in der folgenden Woche wird bis einschließlich Freitag, 13. November, Jubiläum gefeiert. 60 Jahre Radio Walter – schön, dass es solche Geschäfte in Seckenheim noch gibt. *pm*

www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Traditionsreich: „Bunter Zug" in Seckenheim

SECKENHEIM. Ein „bunter" und sehr „juveniler" Zug mit vieljähriger Erfahrung und Tradition wird sich im November fast überall in Deutschland auf den Weg machen. Selbstverständlich auch in Seckenheim. Es ist die Zeit der Martinszüge. Die Seckenheimer starten im Schulhof der Seckenheimschule (Zähringer Straße)am Donnerstag, 12. November, um 17 Uhr. Wegeverlauf: Badener-, Oberkircher und Freiburger Straße. Von hier geht es zurück zum Schulhof. Dort bekommen die Kinder einen von der IG gestifteten „Martinsweck". Eine Jury wird die selbst gebastelten Martinslaternen begutachten. Fünf Laternen und deren „Konstrukteure" werden prämiert und ausgezeichnet.

Die Prämierung findet natürlich im Schulhof statt. Erwachsene und Nachwuchs können einen deftigen Eintopf genießen. Die richtige Verpflegung für November. Für alle Besucher stehen auch heiße Getränke bereit. Um Eintopf und Getränke kümmert sich das Seckenheimer Rote Kreuz. Angeführt wird der Martinszug von St. Martin hoch zu Ross.

Ohne Pferde dabei: der Musikverein Friedrichsfeld, dafür mit Instrumenten für die Martinslieder. Um die Sicherheit auf dem Weg kümmern sich die Seckenheimer Polizei und Feuerwehr.

Die IG Seckenheim bittet die Anwohner der Badener-, Oberkircher, Freiburger und Zähringer Straße, Kerzen in die Fenster zu stellen, um die Kinder und St. Martin zu begrüßen. *weha*

Szene vom Martinszug 2008. *Bild: Hahl*

Erfolgreiches Schlosspokalturnen

Drei Sterne für die TSG Seckenheim

SECKENHEIM. Fast 200 Turnerinnen aus 13 Vereinen kamen zum traditionellen Schlosspokalturnen der TSG Seckenheim. Viel Elan und Motivation brachten sie mit. Die weitesten Anreisen hatten die Mädels vom ETSV Jahn Offenburg und von der TG Karlsruhe-Söllingen. Viele konnten zum ersten Mal die „Wohlfühlatmosphäre" des Schlosssaales miterleben und waren begeistert. Aber auch überrascht von der großen Anzahl wunderschöner Pokale, 28 Sponsoren hatten dankenswerterweise hierfür gesorgt. Es gab ein riesiges, aber geordnetes Gewusel beim Auftakt am Morgen mit den Pflichtübungen der jüngsten Teilnehmerinnen.

Turn-Kompetenz aus der gesamten Region und darüber hinaus. *Bild: Schmich*

Ergebnisse

Wettkampf (WK) 1:
Sieger: KuSG Leimen vor TSG Seckenheim I (Tashina Gräble, Laura Kettling, Konstanze Löbau, Viviane Reinhard, Jessica Starrett) und dem TV Mauer. Die 2. Mannschaft der TSG erreichte Rang 7.
Toll auch der 1. Platz in der Einzelwertung durch Tashina Gräble.

WK 2:
Klarer Sieger: TSG Seckenheim (Lisa Bischoff, Louise Botet-Chappotin, Kira Gräble, Nadine Lohrer, Michelle Mens, Michelle Sax) vor TV Neckarau und TG Heddesheim. In der Einzelwertung waren drei Seckenheimerinnen vorne: Michelle Sax, Michelle Mens und Kira Gräble. Die Nachmittags-Wettbewerbe waren den auf Bezirksebene (Bezirksligen, Bezirksklassen) turnenden Mädels vorbehalten.

WK 3:
Sieger: TV Mauer vor DJK Hockenheim und TV Neckarau. Die Seckenheimer TSG-Gruppe erreichte Platz 5.

WK 4:
Sieger: TV Mauer vor SG Nußloch und TG Karlsruhe-Söllingen. Die TSG musste auf eine Teilnahme verzichten (verletzungsbedingt).
Dem Organisationsteam der TSG Turn- und Gymnastikabteilung, vorneweg das Ehepaar Kasper und Heike Wolff, muss wieder einmal ein Sonderlob ausgesprochen werden. R. Schmich

Abpaddeln beim Kanu-Club Rheinau

RHEINAU. Vor dem Vergnügen kommt meistens die Arbeit. Traditionsgemäß wird zum Saisonschluss das Bootshaus und das Vereinsgelände gepflegt. Bäume und Hecken geschnitten, die Hofpflasterung ausgebessert, Regalablagen für Deko- und Gebrauchsartikel, die nur zu Festivitäten benötigt werden, erstellt. In diesem Jahr waren nur wenige Aktive zum Arbeitsdienst erschienen, weil die komplette Drachenbootmannschaft mit ihren Fans auf einem Drachenbootrennen in Saarbrücken angemeldet war.

Um alle anstehenden Arbeiten zu erledigen, muss ein weiterer Arbeitstermin angesetzt werden. Am Sonntagmorgen wurden dann die Boote zum Abpaddeln geladen und nach Speyer gebracht. Wegen des extrem niedrigen Wasserstandes wurde ausnahmsweise nicht rheinauf gefahren. Von der Kiesbank in Speyer starteten 22 Mitglieder rheinab ins Otterstädter Altwasser. Die zahlreichen Boote bildeten ein buntes Bild. Im Gasthaus „Zum Altrhein" wurde mittags Rast gehalten. Frisch gestärkt ging es wieder zurück auf den Rhein und ins heimische Bootshaus. Bei einem gemütlichen Paddlerhock kam etwas Wehmut auf, als die Ereignisse des Paddeljahres in Erinnerung gebracht wurden. Wieder war ein schönes, erfolgreiches Paddeljahr zu Ende.

Wie schon in den letzten Drachenbootrennen des Jahres waren die Rheinauer Hafendrachen der KCR'ler als Teil des Team Mannheim auch dieses Mal erfolgreich und belegten den vierten Platz beim Viertelmarathon in Saarbrücken. Gemeinsam mit Paddelfreunden der Green Dragons (KGN) und der Rheinpiraten (KCM und MKG) konnte in einem Startfeld von 20 Mannschaften eine beachtliche Leistung erzielt werden. Ein Platz auf dem Treppchen wurde nur um „7 Sekunden" verpasst. Gegenüber den Trainingszeiten im eigenen Hafen wurde eine Verbesserung um nahezu neun Minuten erzielt, womit das Boot je Kilometer fast eine Minute schneller unterwegs war.

Dies war nicht nur der Begeisterung und dem Einsatz aller Paddler zuzuschreiben. Sowohl die Anfeuerungen unserer Trommlerin Michele als auch die geschickte Taktik unseres Steuermannes Christoph trugen erheblich zu diesem Erfolg bei. Insbesondere bei den Wenden konnten etliche Plätze gutgemacht werden, so dass am Ende zwar ein erschöpftes, aber zufriedenes und glückliches Team in einem fulminanten Schlussspurt das Ziel erreichte. Wieder ein toller Erfolg für den Drachenbootsport in unserer Heimatstadt und die Zusammenarbeit der Mannheimer Vereine. *pm*

Die Kiesbank im Otterstädter Altwasser mit den Rheinauer Paddlern. *Bild: zg*

Die besseren Jobs für die Guten!

Wir wollen die Guten, die einen Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive in der ersten Reihe suchen. Mit über 300 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland, und das schon seit 1988! Im In- und Outbound betreuen wir renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Energie, Banken, Pharma, Konsumgüter, Medien und der Industrie.

Unsere positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine erfolgreiche und langfristige Beschäftigung.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir ambitionierte

Telefonberater (m/w)
in Voll- oder Teilzeit, Studenten oder 400-Euro-Kräfte

Ihre Aufgaben bei tms
- Beantwortung von Kundenanfragen
- Bedarfsanalyse
- Neukundengewinnung
- Verkauf hochwertiger Markenartikel
- Marktforschung
- Back Office-Tätigkeiten

Unsere Erwartungen an Sie
- Kommunikatives Talent, verkaufsstark
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Idealer Weise Outbounderfahrung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, klare Aussprache
- Begeisterung und Freude am Telefonieren

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Auf Sie wartet ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und Prämien.

Bewerberhotline
08000 887 887
oder www.tms-connected.de

tms connected! GmbH & Co. KG
Casterfeldstraße 142-144
D-68199 Mannheim

tms connected!

A capella Konzert im Supergedenkjahr

SECKENHEIM. Der Seckenheimer Singkreis veranstaltet anlässlich des Supergedenkjahres der klassischen Musik am Sonntag, 8. November, um 16.30 Uhr ein A capella Benefiz- und Begegnungskonzert in der St. Aegidiuskirche. Aus der Mannheimer Partnerstadt Toulon wird ein Männerchor unter der Leitung von Jean-Pierre Mamone das Konzert mit Chorsätzen aus verschiedenen Jahrhunderten bereichern. Unter der Leitung von Wolfram Sauer führt der Singkreis Chorwerke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy auf. Der Erlös des Konzertes ist bestimmt für die Anschaffung einer neuen Orgel für St. Aegidius. Ja, und welche Gedenktage werden für die drei „Klassiker" gefeiert? Beim „Romantiker" Felix Mendelssohn-Bartholdy wird an den 200. Geburtstag erinnert.

Beim „Barock´n Roller" Georg Friedrich Händel gedenken wir dessen 250. Todestag und an den Wiener „Klassikvater" Joseph Haydn erinnert uns sein 200. Todestag. *weha*

Ihre Seckenheim-Rheinau-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

KOMPAKT

Ganz „Martinsgans"

RHEINAU. Der Förderverein des Maria-Scherer-Hauses, Mannheim-Casterfeld, Minneburgstraße 66-70, lädt zum traditionellen Gänseessen ein. Am Freitag, 13. November, ab 19 Uhr gibt es für die Gäste ein Menü mit anschließendem Unterhaltungsprogramm, u. a. mit Ivo Pügner, der Reinhard Mey-Chansons singt. Eintritt inklusive Menü 18 Euro. Ein begrenztes Kartenkontingent ist an der Abendkasse ab 18 Uhr erhältlich. Der Reingewinn kommt in vollem Umfang dem Förderverein und damit dem Wohl der Heimbewohner und -bewohnerinnen zu Gute. *zg*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0 • Fax 0621-72 73 96-15
E-mail: info@sosmedien.de • www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Claudia Johann (jo).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-mail: w.klein@sosmedien.de

Anzeigen: Karin Weidner, Günther Seitz

Auflage: 23.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: Druckhaus Diesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Seckenheim, Suebenheim, Hochstätt, Rheinau, Pfingstberg, Casterfeld, Friedrichsfeld, Neu-Edingen

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: Januar 2009.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Seckenheim / Suebenheim / Hochstätt	
Seckenheimer Bücherladen	Badenweiler Straße 33
Kiosk Krieger	Freiburger/Ecke Zähringer Straße
Kiosk Menges	Pavillon Haltestelle Rathaus
Gärtnerei Blümmel	Rastatter Straße 85
Blumen Gropp	Schwabenstraße 22
Bürgerdienst im Schloss	Seckenheimer Hauptstr- 68
Schreibwaren Heffner	Zähringer Str. 103/ Ecke Rastatter Str.
Stadtteilbibliothek im Alten Rathaus	Seckenheimer Hauptstr. 96
Salon Jaci	Seckenheimer Hauptstr. 142
VR Bank Rhein-Neckar	Seckenheimer Hauptstr. 123
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Zähringer Straße 58-62
Friedrichsfeld / Neu-Edingen	
ARAL Tankstelle	Trautenfeldstraße 38
VR Bank Rhein Neckar	Vogesenstraße 6-8
Bürgerdienst	Vogesenstraße 65
Ilvesheim	
AVIA-Station	Brückenstraße 3
Optik am Schloss	Schloßstraße 32
Bäckerei Norbert Magin	Weinheimer Str. 29
VR Bank Rhein-Neckar	Schloßstr. 11
Rheinau / Pfingstberg / Casterfeld	
VR Bank Rhein-Neckar	Am Marktplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Herrensand 38
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Lüderitzstraße 42a
VR Bank Rhein-Neckar	Lüderitzstraße 44-46
Metzgerei Sinn	Lüderitzstraße 32
Gaststätte Nikos	Mallaustraße 111
Maria-Scherer-Haus	Minneburgstraße 70
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Relaisstraße 28
Deutsche Bank	Relaisstrasse 41-43
Kiosk Marzenell	Relaisstraße 56
Toto-Lotto Feininger	Relaisstraße 88-90
Bürgerdienst Rheinau	Relaisstraße 124
Hertel´s Schlemmer-Land	Schwabenheimer Str. 3-5
Autohaus Dietrich	Schwetzinger Landstraße 47
VR Bank Rhein-Neckar	Stolzeneckstraße 14
Gärtnerei Kull	Waldgartenweg 12-14, Am Friedhof

KOMPAKT

Das Dampfnudelfest läutet den Herbst ein

Rheinau. Das Dampfnudelfest in der AWO-Begegnungsstätte Rheinau läutet hier den Herbst ein. Auch in diesem Jahr wurde am Samstag nach Herbstanfang in der Plankstadter Straße rund ein Zentner Mehl verbacken und literweise Vanillesoße und Kartoffelsuppe gekocht. Die Zahl der Besucher der lässt sich nicht schätzen. Es herrscht ein Ständiges kommen und gehen, versichert die Leiterin Lore Henz. Und es kommen auch Leute die lassen sich zwei drei oder auch vier Dampfnudeln einpacken und entschwinden, selbstredend nach dem Bezahlen, nur um kein Missverständnis aufkommen zu lassen.

Vor der Begegnungsstätte ist wieder ein Flohmarkt aufgebaut und die Terrasse ist voll bestuhlt. Anders wäre die alte Ricarda-Huch-Bücherei auch nicht in der Lage den vielen Besucher Platz zu bieten. *helo*

Erfahrene Hausfrauen begutachten und diskutieren die Qualität der Dampfnudeln. Urteil des Chronisten: vorzüglich! *Bild: Losert*

Fußball für die Lebenshilfe Mannheim

Bewohner der Lebenshilfe mit den beiden Mannschaften. *Bild: zg.*

RHEINAU. Auf dem Vereinsgelände von Rot-Weiß Rheinau trafen sich die beiden C-Jugendauswahlteams von Gastgeber Rot-Weiß Rheinau und der TSG 1899 Hoffenheim. Die Hoffenheimer C-Junioren spielen in der Oberliga. Das Spiel hatte Rot-Weiß Fußball-Talent-Scout Josef Kapolka als Benefizspiel vermittelt. Der Erlös ging an die Lebenshilfe Mannheim. Etwa 200 Euro wurden eingenommen und noch am Spieltag den Bewohnern des Lebenshilfeheimes übergeben. Für Freizeitaktivitäten wird das Geld sinnvolle Verwendung finden. Wenn nur alle Gelder, die im deutschen Fußball „unterwegs" sind, vergleichbar gut, vernünftig und bedarfsgerecht Verwendung finden würden.

Fehlt noch eine wichtige Information, das Ergebnis: Hoffenheim gewann mit 14:1. *weha*

Wie kommt ein Schiff nach oben?

Kinder- und Familienausflug des SV 98/07

SECKENHEIM / NECKARSTEINACH. Übungsleiter der Turnabteilung des SV 98/07 Seckenheim organisierten einen Kinder- und Familienausflug ins nahe gelegene Neckartal. Der bereits im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführte Ausflug war überaus gelungen. Gutes hat sich eben herumgesprochen. Bei strahlendem Sonnenschein startete im Oktober eine Gruppe von über 50 Personen mit der S-Bahn nach Heidelberg. Dort wurde Transportmittel und Transportart gewechselt. Von der Schiene ging's aufs Wasser. Neckaraufwärts mit dem Schiff wurde Neckarsteinach angesteuert. Ein Heidenspaß für die Kinder, wie sagt der Volksmund: „Eine Schifffahrt, die ist lustig!" Für einige war es die erste Fahrt auf dem Neckar. Als die Seckenheimer Ausflugsgesellschaft die erste Schleuse erreichte, stieg die Spannung beim Nachwuchs stark an. „Wie kommt das Schiff jetzt nach oben?" war aus so manchem Kindermund hörbar. Von den Eltern gab es unterschiedliche und durchaus interessante Erklärungen hierzu. Eine der passendsten war: „Dies ist wie ein Aufzug für Menschen, nur dass er nicht mit Strom, sondern bei Schiffen mit Wasser funktioniert!" Nach dem erlebten Aufsteigen des Schiffes waren fast alle froh über die Weiterfahrt. In Neckarsteinach angekommen, begann dann der sportliche Teil des Ausfluges: Die Vier-Burgen-Wanderung. Da sich Vorder- und Mittelburg in Privatbesitz befinden, konnte nur die Hinterburg und das Schwalbennest besichtigt werden. Zwei Burgruinen reichten völlig für echten Kinderspaß. Beim gemeinsamen Picknick im Burghof hatten Kinder wie Eltern Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen. Es folgte eine zünftige, abwechslungsreiche Waldwanderung. Zum Abschluss gab es noch einen Abenteuerspielplatz-Besuch. Mit der S-Bahn ging es wieder zurück nach Seckenheim. Fazit: Rundum ein gelungener Tag! Alle Beteiligten freuen sich schon auf den nächsten Ausflug. Die Übungsleiter danken auf diesem Weg auch noch einmal allen Teilnehmern für die rege Beteiligung an der gemeinsamen Aktivität. *CE*

Seckenheimer bleiben am Neckar. Ausflugsgesellschaft des SV 98/07 vor einer Burgruine bei Neckarsteinach. *Bild: Elißer*

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

SECKENHEIM. Zur diesjährigen Gedenkfeier zum Volkstrauertag lädt die Ortsgruppe Mannheim-Seckenheim „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge" ein. Zur ehrenden Erinnerung an alle Opfer und Verstorbenen, die Kriege und Willkür über uns brachten. Einmal im Jahr muss an tapfere, aufrechte Menschen gedacht und erinnert werden. Die Gedenkfeier findet am Sonntag, 15. November, um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Seckenheim statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Männergesangverein Liedertafel unter Leitung von Peter Imhof. Pfarrer Helmut Krüger wird die Gedenkrede halten. Bei der Kranzniederlegung vor dem Ehrenmal wird der Posaunenchor der Erlöserkirche Seckenheim unter Leitung von Wolfgang Schaller spielen. Die Stadt Mannheim wird von Stadtrat Roland Weiß vertreten. Kranzträger kommen vom Seckenheimer Roten Kreuz und der Seckenheim-Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mannheim. *weha*

Vor allem Qualität...

- Alten- und Krankenpflege
- aktivierende Pflege von Schlaganfall-patienten nach "Aktivitas"
- Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung
- Schmerztherapie
- Wundversorgung
- Hauswirtschaft-liche Hilfe

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Tel. 8 41 40 40 Rheingoldstr. 77 MA-Neckarau

Kartenlegen
kompetent und seriös
Mannheimer Fee
In den Karten liegt die Wahrheit.
www.mannheimer-fee.de
Monika Gysin, Tel. 0621 / 87 48 61

JOHN DEERE

Die Erlebniswelt von John Deere:
- Vom Rasentraktor bis zur 600-PS-Erntemaschine
- Oldtimer von John Deere und Heinrich Lanz
- Modellbauernhof und Junior-Club
- John Deere Fan-Shop
- Lanz-Bistro mit leckeren Snacks und Getränken

John Deere Forum · John-Deere-Straße 70 · 68163 Mannheim
Telefon 0621/829-1236 · www.JohnDeereForum.de
Montag-Freitag: Forum 9 bis 19 Uhr · Bistro 9 bis 17 Uhr
Shop 11 bis 19 Uhr · Sonntag 11 bis 17 Uhr · Samstag geschlossen

X 9066 D

Zeichnungsfrist bis 4. Dezember 2009

Wir machen den Weg frei.

Sicherheitspuffer für Ihr Depot bei 6,5 %* Bonuschance
Mit dem Zertifikat VR-MaxiRend Garant VI* (WKN: AK0 EWF) haben Sie bei vorzeitiger Fälligkeit die Chance auf einen attraktiven Bonus von 6,5 %* nach nur etwa einem Jahr. Das Beste daran: Sollte das Zertifikat nicht vorzeitig fällig werden, gibt Ihnen die DZ BANK am Laufzeitende eine Kapitalgarantie auf den Nennbetrag. Die Bonuszahlung und die Rückzahlung des Zertifikates hängen von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin ab.

* Emittentin: DZ BANK AG / Effektive Renditechance 3,92% p.a. (Annahme: Zahlung des Bonus von 6,5 % bezogen auf den Nennbetrag von 100 Euro je Zertifikat bei vorzeitiger Fälligkeit nach etwa 1 Jahr)

Der allein maßgebliche Basisprospekt wird zusammen mit den dazugehörigen Endgültigen Bedingungen zur kostenlosen Ausgabe bei der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, F/IPLS, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, bereitgehalten und kann zudem im Internet unter www.akzent-invest.de abgerufen werden.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0

Wir für hier.
VR Bank Rhein-Neckar eG

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über **60jährigen Erfahrung** bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
50 Jahre
Bestatter 2008 – Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW
Die Anerkennung steht für besondere Leistungen – individuelle Beratung und Betreuung, faire Preisgestaltung und Kostentransparenz.

Petra Falk, Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Hövler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Lassen Sie sich von unserem Team ausführlich und individuell beraten zu:
- traditionellen oder modernen Bestattungsarten
- individuell gestalteten Bestattungen
- Bestattungen im günstigen Preissegment
- Ratenzahlung bei positiver Bonität über unseren externen Finanzdienstleister

Ein unverbindliches Angebot sowie Transparenz durch eine detaillierte Kostenaufstellung sind für uns selbstverständlich. Sprechen Sie uns an, wir stehen mit 50 Jahren Erfahrung an Ihrer Seite.
Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Seckenheim • Rheinau • Pfingstberg • Casterfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

TERMINE

SECKENHEIM

→ Samstag, 7. November
17 Uhr: St. Aegidius, Vorabendmesse im Caritas-Seniorenzentrum
18-24 Uhr: „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" in Seckenheim
Ganztägig: Lokalschau Kaninchen, Geflügel, Kleintierzuchtverein, Vereinsanlage vor der Holzwegbrücke

→ Sonntag, 8. November
Ganztägig: Lokalschau Kaninchen, Geflügel, Kleintierzuchtverein, Vereinsanlage vor der Holzwegbrücke
Ganztägig: Wanderung an die Bergstraße, TSG-Wandergruppe Fleischhacker
Ganztägig: Spätjahresprüfung, Verein für Hundesport Mannheim-Seckenheim, Vereinsanlage Riedweg
9 Uhr: St. Aegidius, Eucharistiefeier (Pfr. Schneider)
10 Uhr: Erlöserkirche, Gottesdienst mit Taufe
10.30 Uhr: St. Aegidius, Kleinkindgottesdienst (G.-Ref. K. Kemper)
11 Uhr: „Eine-Welt-Markt", ev. Gemeindehaus, Freiburger Straße 14
11.15 Uhr: Gottesdienst im Caritas Seniorenzentrum
16.30 Uhr: A capella Benefizkonzert, Seckenheimer Singkreis, St. Aegidiuskirche, zum Gedenkjahr Mendelssohn-Bartholdy, G. F. Händel und J. Haydn

→ Dienstag, 10. November
15 Uhr: Altenwerk St. Aegidius, Spielenachmittag, Gemeindezentrum St. Clara, Stengelstraße 4

→ Mittwoch, 11. November
19.11 Uhr: Neckarbote Singers, Festabend zum 3 x 11 Jahre Jubiläum, Gemeindezentrum St. Clara

→ Donnerstag, 12. November
13-18 Uhr: Adventsbasteln bei Blumen Gropp, Schwabenstraße 22
17 Uhr: IG Martinszug, Aufstellung und Ankunft im Schulhof Zähringer Straße 66

→ Freitag, 13. November
9-18 Uhr: Adventsbasar bei Blumen Gropp, Schwabenstraße 22

→ Samstag, 14. November
9-18 Uhr: Adventsbasar bei Blumen Gropp, Schwabenstraße 22
14-18 Uhr: 25 Jahre „Basteln für jedermann", Johannes-Calvin-Gemeindehaus in Friedrichsfeld, Neudorfstraße
20.11 Uhr: Die „Zabbe" eröffnen die neue Fasnachtskampagne, Schloss Seckenheim

→ Sonntag, 15. November
Volkstrauertag
Halbtageswanderung TSG-Gruppe Wider
10 Uhr: Erlöserkirche, Gottesdienst mit Taufen
11 Uhr: DRK Handarbeitsmarkt, ev. Gemeindehaus, Freiburger Straße 14
11.15 Uhr: Gedenen zum Volkstrauertag, Trauerhalle Friedhof, Gedenkrede: Pfr. Helmut Krüger, musikalische Umrahmung: Männergesangverein-Liedertafel e.V.
17 Uhr: Konzert zum Händel-Jahr, Georg Friedrich Händel: „Utrechter Te Deum", Johann Sebastian B.: „Kantate BWV 197 „Gott ist unsere Zuversicht"

→ Montag, 16. November
19.30 Uhr: OB Dr. Peter Kurz im Gespräch mit dem BdS Kreisverband, Physio-Praxis Walz, Mosbacher Straße 21, Wallstadt

→ Donnerstag, 18. November
19 Uhr: Abschlusstreffen Wandertag, RSD Saal VR Bank Rhein Neckar

→ Samstag, 21. November
15-18 Uhr: 2. „Planken"-Workshop, RSD Saal VR Bank Rhein Neckar
19 Uhr: Jahresabschlussfeier/ Familienabend SAV, Anlage am OEG Bahnhof

→ Sonntag, 22. November
Ewigkeitssonntag
10 Uhr: Gottesdienst und Gedenken an Verstorbene der letzten Jahre
11.15 Uhr: Gottesdienst im Caritas-Seniorenzentrum

→ Samstag, 28. November
14-18 Uhr: Vogelausstellung, Kleintierzuchtverein, Kleintierzuchthalle vor der Holzwegbrücke

→ Sonntag, 29. November
1. Advent
9-17 Uhr: Vogelausstellung, Kleintierzuchthalle, Vereinsanlage vor der Holzwegbrücke
10.30 Uhr: Familien-Gottesdienst zum 1. Advent
11 -17 Uhr: Heimatmuseum geöffnet, Ausstellung: „Christbaumständer", Kloppenheimer Str. 20

RHEINAU

→ Freitag, 6. November
20.11 Uhr: Eröffnung der Kampagne durch die Sandhase im Clubhaus des SC Pfingstberg-Hochstätt

→ Samstag, 7. November
17.30 Uhr: Eröffnung „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" durch Bundestagsabgeordnete Birgit Reinemund, auf dem Marktplatz in Rheinau vor der Volksbank
20 Uhr: Grün-Weiße Nacht der TSG mit beiden Chören des Männergesangvereins
20 Uhr: Sing and Swing; Gemeinschaftskonzert der Da Capo Musikgemeinschaft und der Swing Company Heidelberg im Nachbarschaftshaus Rheinau

→ Sonntag, 8. November
12.30 Uhr: Kreisklasse A, Staffel 1. SC Rot-Weiß Rheinau 2 : Spvgg 03 Ilvesheim
14.30 Uhr: Landesliga Rhein-Neckar. SC Rot-Weiß 1952 Rheinau : SG Wiesenbach

→ Sonntag, 8. November
17 Uhr: Herbstkonzert des Handharmonika-Verein Rheinklang im St. Jakobus Saal in Neckarau

→ Dienstag, 10. November
19 Uhr: Martinskirche - Vorbereitung Kids-Go: Krimi

→ Mittwoch, 11. November
17 Uhr: Großer Martinszug Rheinau/Pfingstberg/Hochstätt, wieder als Sternmarsch zur Pfingstbergschule
17.15 Uhr: Martinskirche - Sankt Martin

→ Samstag, 14. November
11 Uhr: ASV Frühauf, Geräucherte Forellen & Fischessen im Vereinshaus. Forellen acht Tage vorher Tel. 0621-89 76 51 bestellen
Ab 11 Uhr: Backofenfest der AWO Rheinau in der Tagesstätte, Plankstadter Straße 4
14 Uhr: Baumpflanzung auf Gelände von St. Theresia
20 Uhr: Oldie Night bei Nikos, „Choke" rockt wieder, Gaststätte Nikos (ehemals Krautwickel)

→ Sonntag, 15. November
Volkstrauertag
11 Uhr: Eine-Welt-Kreis der katholischen Kirchengemeinde St. Konrad lädt zum Bücherflohmarkt ins Gemeindehaus, Im Wirbel 58
11.30 Uhr: Gedenkfeier auf dem Rheinauer Waldfriedhof zum Volkstrauertag
12.30 Uhr: Kreisklasse A, Staffel 1. SC Rot-Weiß Rheinau 2 : FC Viktoria Neckarhausen

→ Montag, 16. November
19.30 Uhr: Bücherherbst 2009 - Lesetipps von Alfred Marquart in der Zweigstelle Rheinau der Stadtbibliothek, Kronenburgstraße 45, der Förderverein der Zweigstelle Rheinau der Stadtbibliothek Mannheim lädt ein

→ Donnerstag, 19. November
16.30 Uhr: Martinskirche - Mitarbeiterkreis: Vorbereitung der Weihnachtswerkstatt
20 Uhr: Martinskirche - Frauengesprächskreis

→ Samstag, 21. November
11 Uhr: Mini-Weihnachtsmarkt in der Salzstange

→ Dienstag, 24. November
Martinskirche - 1. Weihnachtswerkstatt

→ Donnerstag, 26. November
Arafat
Islamisch religiöser Feiertag

→ Freitag, 27. November
Eid al Adha
Islamisch religiöser Feiertag
17 Uhr: Offizielle Übergabe der Weihnachtstanne auf dem Rheinauer Marktplatz mit Glühwein durch den Gewerbeverein
19 Uhr: Martinskirche - Mädchenarbeit

→ Samstag, 28. November
Eid al Adha (2. Tag)
3. Weihnachtsmarkt-Exkursion des Gemeinnützigen Vereins Pfingstberg-Hochstätt
15 Uhr: Weihnachtsfeier des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Rheinau, im Nebenzimmer des Lokals Waldblick, Strahlenburgstraße 14

→ Sonntag, 29. November
Eid al Adha (3. Tag)
11 Uhr: Weihnachtsmarkt der Rheinauer Gartenfreunde in und um den Gärtnertreff, Wachenburgstraße 40
12.30 Uhr: Kreisklasse A, Staffel 1. SC Rot-Weiß Rheinau 2 : SV Rohrhof
14.30 Uhr: Landesliga Rhein-Neckar. SC Rot-Weiß 1952 Rheinau : TSG 62/09 Weinheim 2
15 Uhr: Öffentliche Weihnachtsfeier der Rheinauer Gartenfreunde im Gärtnertreff an der Wachenburgstraße 40

Klassischer Frühstart der Knöchelträger

Club-Präsident Manfred Barth stärkt sich vor seinem Lichtbildervortrag „25 Jahre Knöchelverleihung" in Mannheim.

MANNHEIM. Gut zwei Wochen vor dem Beginn der närrischen Jahreszeit, lud der Prinz aller fastnachtlicher Katastrophen in Mannheim Franz Barth die Senatoren und Knöchelträger vom Club der Knöchelträger ins Holzkistl des Hotel Steigenberger zum internen Ordensfest. Nach der Begrüßung lud Barth zu einem Rundgang durch 25 Jahre Knöchelverleihung ein. Interessantes Detail: erst gab es eine Knöchelverleihung, genau am Freitag, 22. Februar 1985. Der dazugehörige Carneval- und Culturvereins „Die Blauen Veilchen" wurden später am Mittwoch, 22. Oktober 1986 gegründet. Locker, moderat und mit sonorer Stimme ließ Barth dann die folgenden 25 Jahre der Knöchel Revue passieren. Dabei lies er auch den historischen Aspekt nicht außen vor. In Anlehnung an ein mittelalterliches Ritual, bei dem die „Herrschenden" am Aschermittwoch noch einmal ein fettes Schwein schlachteten und am „Ascherdonnerstag" ihren Domestiken die Knochen zum Abnagen überließen, wurde das „Knöchelessen" geschaffen. Barth zeigte auch, wie die Blauen Veilchen mit den Aulanern „fusionierten" um sich einige Jahre später wieder zu trennen. Jetzt heißt der Verein „Club der Knöchelträger" (CDK). Die Rheinauer Sandhase übernahmen die Patenschaft.

Und so kommen wir zur anderen Seite des Katastrophen Prinzen. In jeder Kampagne kommt er auf die Rheinau zu Veranstaltungen der Sandhase und steigt in die Bütt, fer umme! Und das ist ausgesprochen selten geworden in der Fastnacht. Aus diesem Grund sitzt der Sandhase Präsident Manfred Schenck auch im Beirat des CDK. Nach dem Lichtbildervortrag und einem stärkenden Essen, beides wurde von Martina Vogt musikalisch begleitet, gab es die Orden. Gesponsert wurde der Orden, wie in der längst vergangenen Kampagne auch von Ehrensenator Gerd Flanjak. Der Industriekaufmann Flanjak ist vielen Mannheimern bekannt, kandidierte er doch auf Platz fünf der ML-Liste für den Gemeinderat. Zum Orden gab es gratis dazu noch eine CD, die vor Jahren von einem CDK Duo aufgenommen worden war.

Und so wird der Chronist erstmals zur Kampagneeröffnung der Rheinauer Sandhase, am Freitag, 6. November, 20.11 Uhr, im Clubhaus des SC Pfingstberg-Hochstätt, mit einem Orden einlaufen. *helo*

Ordenssponsor Gerd Flanjak überreicht der Pianistin Martina Vogt den Jahresorden. *Bilder: Losert*

GUT ZU WISSEN

Wichtige Rufnummern

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle / Notarzt	0621 / 1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	0621 / 1 92 92
Zahnärztlicher Notdienst	0621 / 8 10 20 (6-20 Uhr)
www.zahn-forum.de	0621 / 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten	01805 / 30 45 05
Giftnotruf (Uniklinik Freiburg)	0761 / 1 92 40
Apotheken-Notdienst	www.aerzte-notdienst.de
Telefonseelsorge	0800 / 1 11 01 11 (ev.)
www.telefonseelsorge.de	0800 / 1 11 02 22 (rk.)
Kinder- und Jugendtelefon	0800 / 1 11 03 33
Zentralruf der Autoversicherer	0180 / 2 50 26
Sperrung aller EC-Karten	0180 / 5 02 10 21
Sperrung für SIM-Karten	116 116
ACE Pannen-Service	0180 / 2 34 35 36
ADAC Pannen-Service	0180 / 2 22 22 22
MVV Energie AG Notfall	0800 / 290-10 00
MVV Energie AG Service	0800 / 688-22 55
MVV Verkehr AG Störung	0621 / 465-0

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen Rheinau)
Hans-Sachs-Ring 77
68199 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89
Fax 06 21/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-mail: k.weidner@sosmedien.de

Helmut Losert (Redaktion Rheinau)
Walldorfer Straße 27
68219 Mannheim
Fon 0621-894815
Fax 0621-8020990
E-mail: h.losert@sosmedien.de

Günther Seitz (Anzeigen Seckenheim)
Bonndorfer Straße 19
68239 Mannheim
Fon 06 21/4816477
Fax 06 21/4816477
Mobil 0173-1594574
E-mail: g.seitz@sosmedien.de

Werner Hahl (Redaktion Seckenheim)
Schweriner Weg 9
68309 Mannheim
Fon 0621-397432-0
Fax 0621-397432-2
Mobil 0162-1889321
E-mail: w.hahl@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
27. November	18. November
18. Dezember	09. Dezember

Auf Wiedersehen am 27. November